

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

6 Songs - Don Mus.Ms. 1128

[S.l.], 1830 (1830c)

Tenor I

urn:nbn:de:bsz:31-98522

Amst. No 1128

1^{te} Tenor

Chorstimme

C. Kreutzer

N^o 1.
Sonntagslied.

*Maestoso e
con fuoco.*

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.

Das ist der Tag des Herrn, das
ist der Tag des Herrn!

be- kund' die' ih- rum.

Adagio.

tempo 1^{mo}.

Das ist der Tag des
Herrn, das ist der Tag des
Herrn.

N^o 2.

15. C. M. v. Weber.

Allegro molto.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.

Das ist Luther's wil- der man- nen-
Jagd
wind- mal
winden- zollt.

N^o 3.

No 3

Ruhig u.
Fest.

Rungenbragen

18.

1. Mein
2. Mein

nicht zu dul- den gubel und kein- gub, un-
wol- lue of- un Stofz will fin- gub, un-
nicht zu dul- den gubel und kein- gub, un-
wol- lue of- un Stofz will fin- gub, un-
Mein, Mein, Mein- gubel- blut ist doch ein- zu-
gub, ein- zu- gub.

18.

3. Ja,
4. Ja,

ja, du hin- brn Schuff will kein- gub, un-
das ist Schuff und ist. Wnn- gub- gub, ja,
ja du hin- brn Schuff will kein- gub, un-
das ist Schuff und ist. Wnn- gub- gub, ja,
Mein, Mein- gubel- blut ist doch ein-
ja, ist Schuff will
zu gub, ein- zu- gub.
nicht

Moderato. *5.* *For.*

Marsch

Schnell bleibst du mit mir, *po.* über Marsch

Denn du bleibst mit mir, *For.* denn du bleibst mit mir

Denn du bleibst mit mir, denn du bleibst mit mir =

= denn du bleibst mit mir, *po.* denn du bleibst mit mir, denn du

bleibst mit mir, denn du bleibst mit mir *For.* denn du bleibst mit mir denn du bleibst mit mir

bleibst mit mir, *po.* denn du bleibst mit mir, denn du bleibst mit mir *For.*

bleibst mit mir, denn du bleibst mit mir, *po.* denn du bleibst mit mir, denn du bleibst mit mir

bleibst mit mir, *For.* denn du bleibst mit mir, denn du bleibst mit mir

fmo. denn du bleibst mit mir, denn du bleibst mit mir, denn du bleibst mit mir

bleibst mit mir, denn du bleibst mit mir, denn du bleibst mit mir

bleibst mit mir, denn du bleibst mit mir, denn du bleibst mit mir

Dieß ist die Zeit der Trübsal, die Zeit der Trübsal,
 la! falla! falla! *ppp* la, la,
 la, *ppp*
 la *ppp*
fmo falla!

Wohlan mit Geduld ab dem Tage Kommen, man muß
 nicht das Jügend-Zerbruch-merke, das man
 muß zu Hand und Fußstand bringen, mind an
 das man mit mir und ja laest, mind mir
 und ja laest, mind mir und ja laest, mind an
 das man mit mir und ja laest. Jügend
 müssen ab, Jügend müssen ab, Jügend

müssen ab-er-lin, wie im ynnern Hym,
 wie im ynnern Hym, wie im Innern ynnern Hym
 Knecht und Sünden ist nun-mislah und Sub
 König und König sein Hüft, dann löst nun
 Knecht und Hülant wieder, freis zum Tag, freis
 auf ihn lieben Sünden, falls
ppo! la, la, ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷
 la ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷
 la ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ *fmo:* falls!

No. 2. Soldaten Lied.

Moderato. *For.* 1. Das Pflaustjann mußt die
2. Adie sein zum blut'gen

Sein - Du ziehn uns in schnellam Zug zum -
Kampf be - mit und fürsten miß die Schuld

und, das können sie, wie al - le
Macht, sein Mensch sein in Pflaust und

ylis'n sie fast zu pflaust, sie fast zu
Krieg sie in das Gnadab, *ritardando.* sie in das

pflaust, sie fast zu pflaust Man sein Mann, dem
Gnadab, sie in das Gnadab sil - la Macht, dem

Königun blüht Auf und Oh, fällt an sie
Krieg' und menschen in dem Reich, ein mal miß

tagten uns dem Adie. *For.* dem Königun, blüht Auf und
das zu stamban sein, dem Krieg' und menschen in das

Ando. Oh, fällt an sie tagten uns dem Adie.
Reich, ein mal miß das zu - stamban sein!

3. Mazza. Oh menschen Adie bringe dem
Krieg, das sie die Adie und man - schen, man
ritardando

und dem Pflaust dem mal - la Krieg die Adie, wie sein
do. *a tempo.*

Kriegsun brant, dem Königun miß sie man =

un und pflanzet fante Man für Man, *for.* Summ Singen
 mäßig ein nach ein *Fin.* und pflanzet fante
 Man für Man. wind beyer Singen *F.*
 noch Chor, winden sollt.

wind beyer Singen *F.*
 noch Chor, winden
 sollt.

i Länge
 um
 um
 A
 und
 ul *
 um
 um
 am
 =

No. 6.

zur Oper: Zauberflöte von W. A. Mozart.

Adagio.

O - - - - - f - - - - - sie und O - - - - -

si - - - - - nit. wöl - - - - - ist's Speun, Ein

Dü - - - - - stann' Ma - - - - - chst' henn - - - - - sich nicht's dem Glanz' der' Cou - - - - - renn, Duld'

fü - - - - - hlt' der' wöl - - - - - la' Jung - - - - - lings un - - - - - nüt' D - - - - - er - - - - - b - - - - - er

Duld' ist' nur' ein - - - - - f - - - - - un - - - - - der' Ein - - - - - sel - - - - - ber' ge - - - - - w - - - - -

er - - - - - b - - - - - er Die - - - - - ses ist' ist' kü - - - - - he - - - - -

ge - - - - - w - - - - - ist' un - - - - - nüt', Die - - - - - ses ist' ist' kü - - - - - he - - - - -

Die - - - - - ses ist' ist' un - - - - - nüt' Duld! Duld! Duld!

wil - - - - - l' er nur' ein - - - - - f - - - - - un - - - - - der' wöl - - - - - la' die - - - - -

Duld! Duld! Duld' wil - - - - - l' er nur' ein - - - - - f - - - - - un - - - - -

wöl - - - - - la' die - - - - - wöl - - - - - la' die - - - - - wöl - - - - - la' die - - - - -

wöl - - - - - la' die - - - - - wöl - - - - - la' die - - - - -

No. 1.

Ann No 1128

Erster Tenor

Sontagslied

Maestoso

Musical staff with notes and lyrics: *f* Du bist der Tag der Herrlichkeit ist der Tag der

Musical staff with notes and lyrics: *ff* *ii.* Ehren - hand sein ist sein,

16. *adagio*

allegro

Musical staff with notes and lyrics: *f* Du bist der Tag der Herrlichkeit

Musical staff with notes and lyrics: ist der Tag der Herrlichkeit.

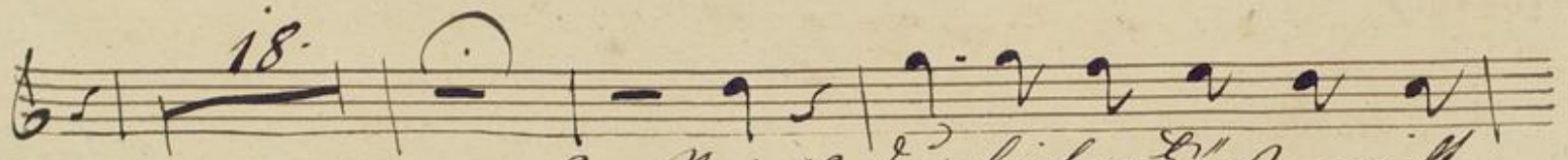
Musical staff with notes and lyrics: 15. 2. Du bist Lützow!

Musical staff with notes and lyrics: *5. oder repetirt.* willen von dem neuen Frey.

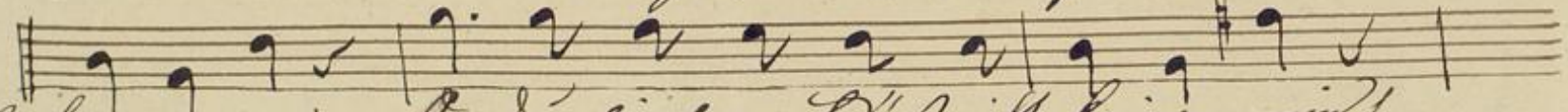
Musical staff with notes and lyrics: 18. 1. Mein! nicht zu balden was man und
2. Mein! wollen unser Frey nicht

Musical staff with notes and lyrics: 1. Mein, mein! nicht zu balden was man und Frey, mein, Mein!
2. Frey, mein! wollen unser Frey nicht Frey, mein, Mein!

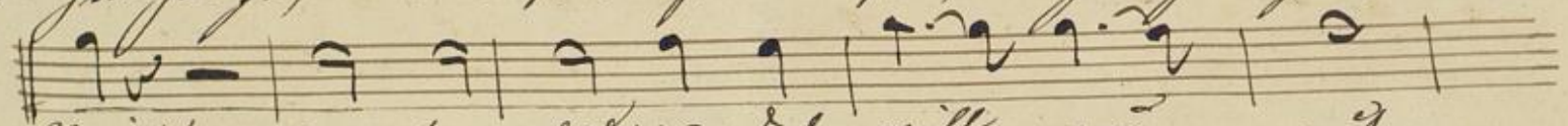
Musical staff with notes and lyrics: *ff* Menschheit ist das viel zu gut viel zu gut.



3. Kind' du' lieber Ernst nicht
4. Ja! das ist nicht und ist vor-



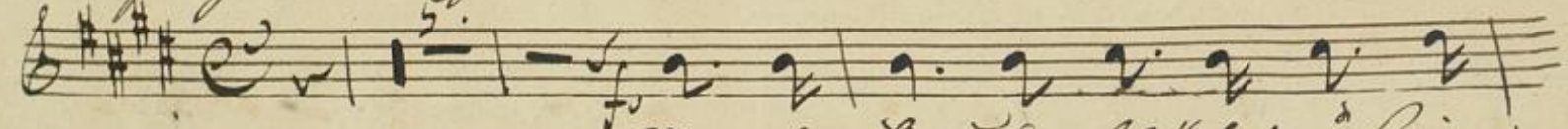
3. bringen wird
4. bringen ja,
3. du du' lieber, Ernst nicht bringen wird!
4. das ist nicht und ist vor gelogen ja!



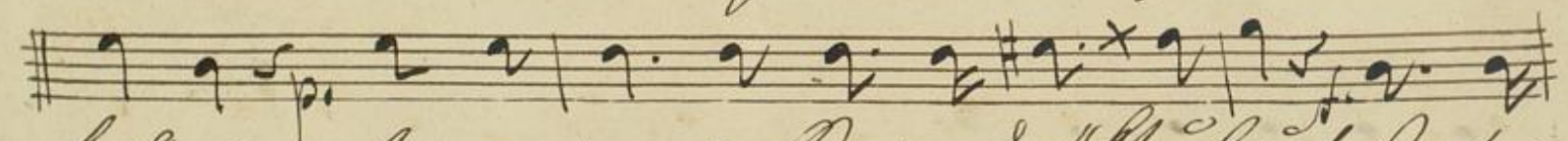
3. Kind' Menschen blut ist
4. das
3. will zu gut
4. nicht zu gut



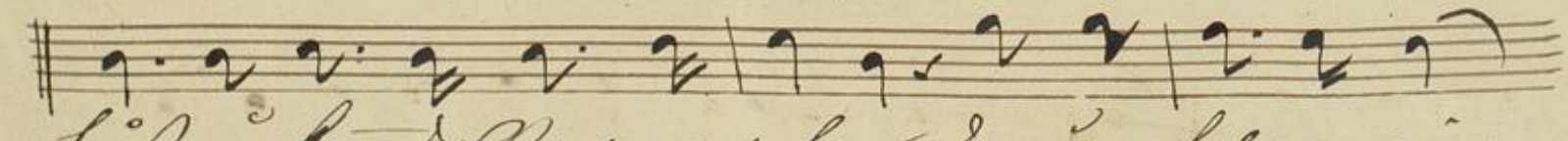
viel zu
nicht zu
gut.
gut.



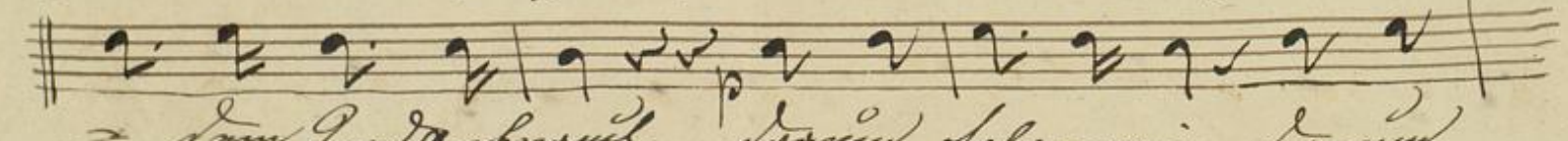
Mensch' Emma blüht und im



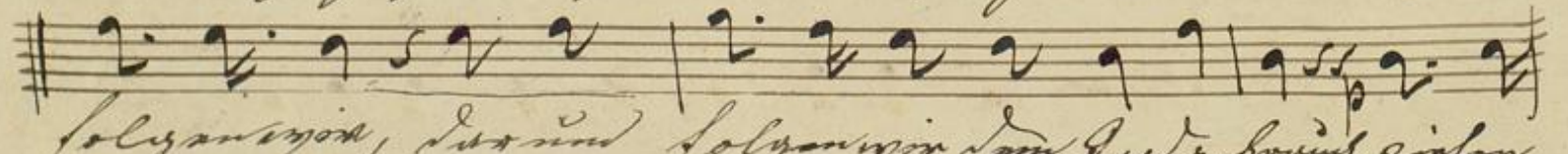
Laben, aber man' Drey' du' und ein, st' n' n'



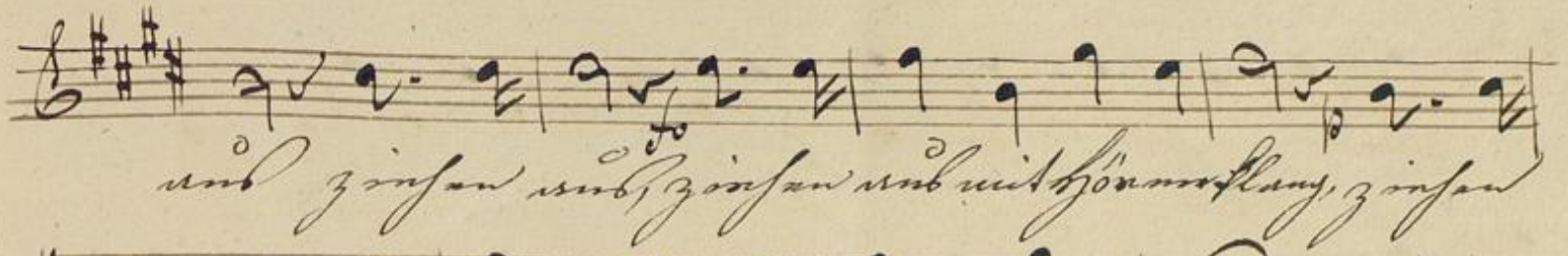
Leist' nicht' das' Drey' geben, das' im folgen wir



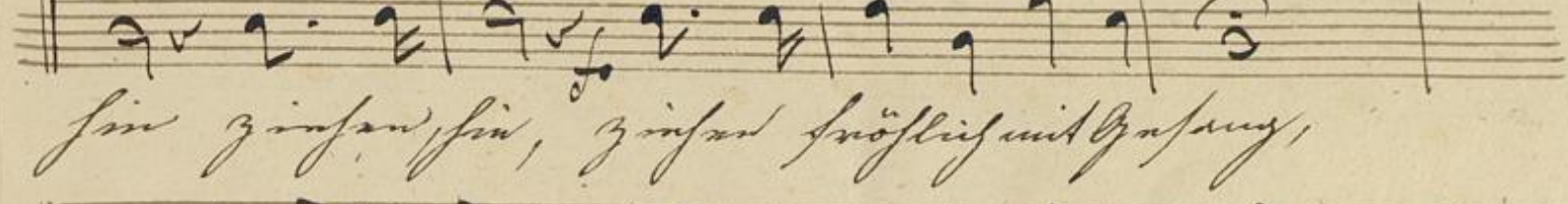
= dem' Drey' Gebrauch, das' im folgen wir, das' im



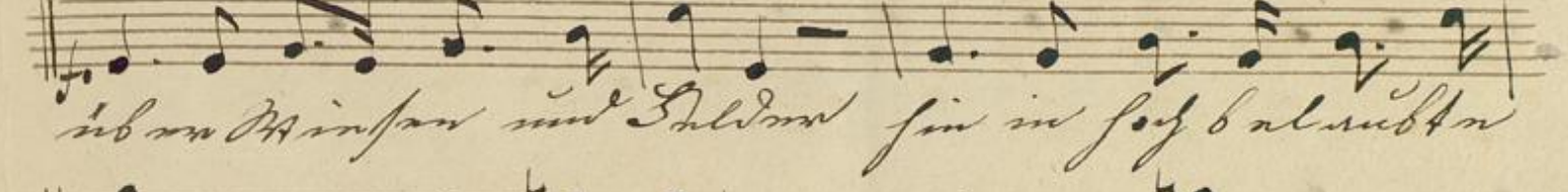
folgen wir, das' im folgen wir dem' Drey' Gebrauch, z' n' n'



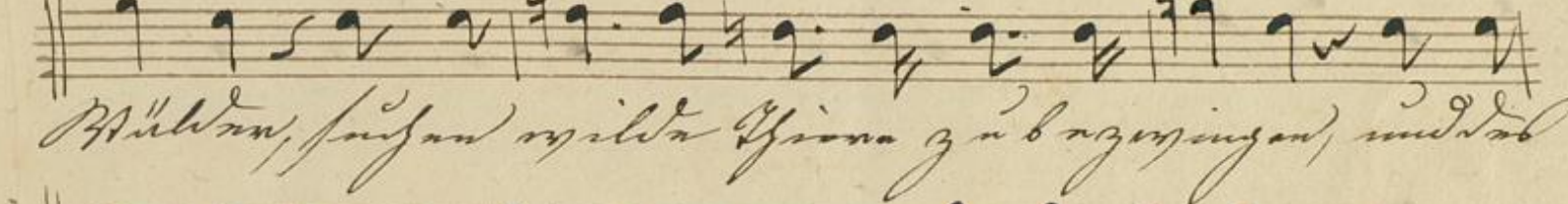
und zinsan und zinsan und mit hörmung, zinsan



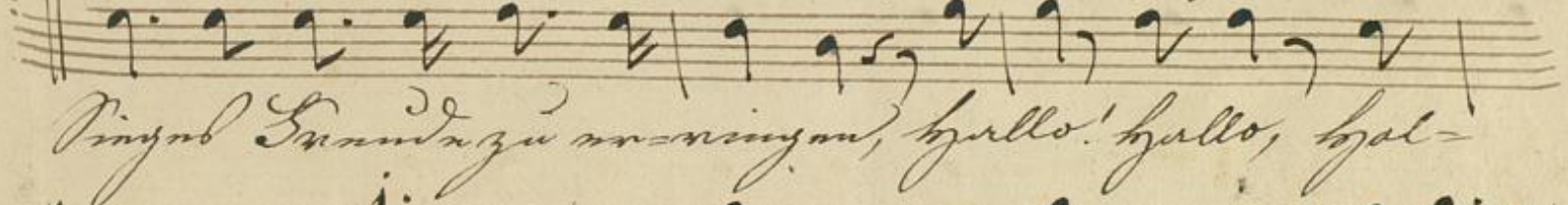
sin zinsan sin, zinsan fröflig mit Gungung,



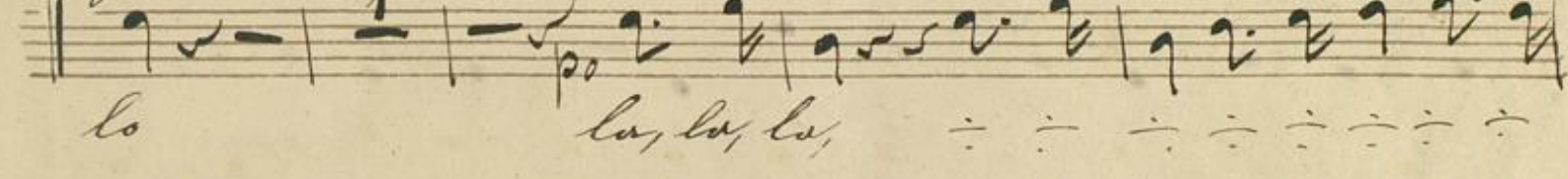
über Minsan und Baldern sin in soch baldern



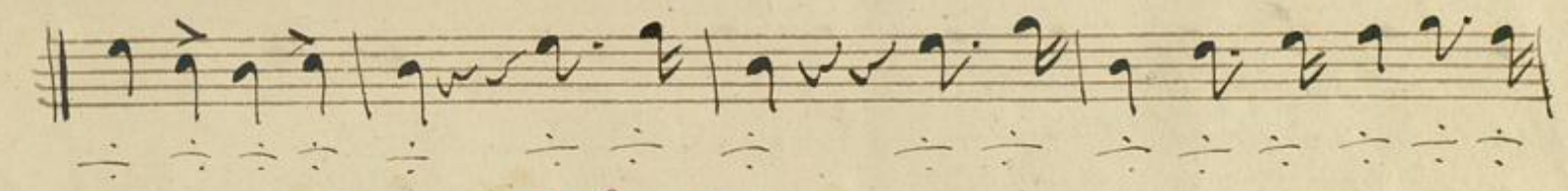
Müllern, sin an milde Gion zu bagenzungen, und das



Ringel Baum zu wunnen, hallo! hallo, hallo



lo la, la, la, ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷

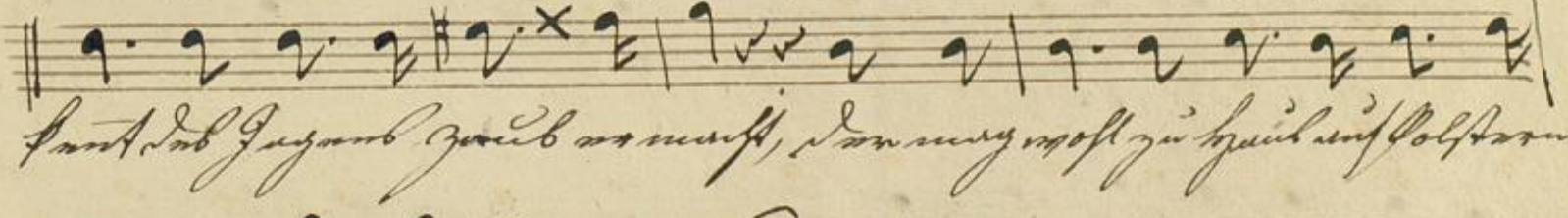


÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷

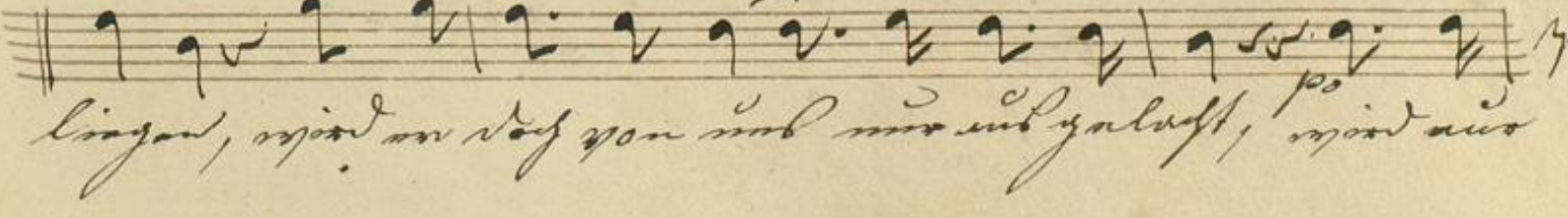
2te Strophe



lo, hallo. wann ich selbigen dem Jungd. wunnen, wann ich



das das Jungd. zu dem wunnen, dem wunnen zu hant auf Holzern



liegen, wie an das von und mit hallo, wird aus

und gelacht, erwidert mich und gelacht, erwidert mich

doch von mir und gelacht. Jüden

erwidern od, Jüden erwidern od, Jüden

erwidern od all ein, wir sind gütigen Geir, wir sind

gütigen Geir, wir sind d'ralweg gütigen Geir,

Kraft mit Brunnensich zu erwehlet, und das Königreich

Wohlsinn pflanz, diesem Fortwonderung und Göttern

erwidert, kriech zur Jungd kriech auf ihr lieben Brüdern, hul-

lo, fullo, fullo, lo, lo, lo, ÷ ÷

lo, fullo, fullo, lo, lo, lo, ÷ ÷

lo, fullo, fullo, lo, lo, lo, ÷ ÷

lo, fullo, fullo, lo, lo, lo, ÷ ÷

lo, fullo, fullo, lo, lo, lo, ÷ ÷

lo, fullo, fullo, lo, lo, lo, ÷ ÷

lu, *ff* *allegro*

moder.

- 1. Vom Ringen
- 2. Vom Ringen

- 1. blühen Rosen mit Ruh, fält er sich Sorgen auf den
- 2. mühen in den Rosen, nimmst du dich Gast oben

- 1. Ma. 7.
- 2. 7.

unfähig
 zu sein
 und fluchen
 sonder Mann für

Män.

No. 6. Offis und Offis!

vide Libretto.

The image shows ten horizontal musical staves, each consisting of five lines. The staves are arranged vertically and are completely blank, with no notes or markings. The paper is aged and has a yellowish-tan hue. There are some faint, illegible markings or smudges on the paper, particularly in the middle section between the staves.

No. 6.

1^{te} Tenor.

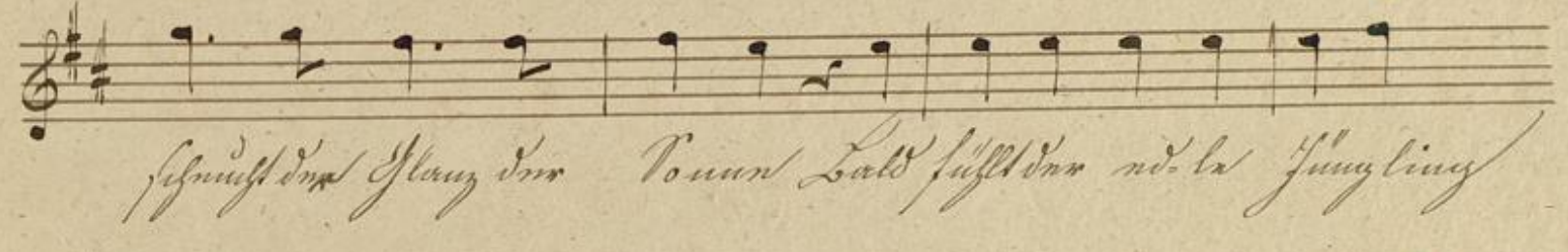
aus dem Op. Kinderflöte
von Fr. Mozart.

Adagio. 

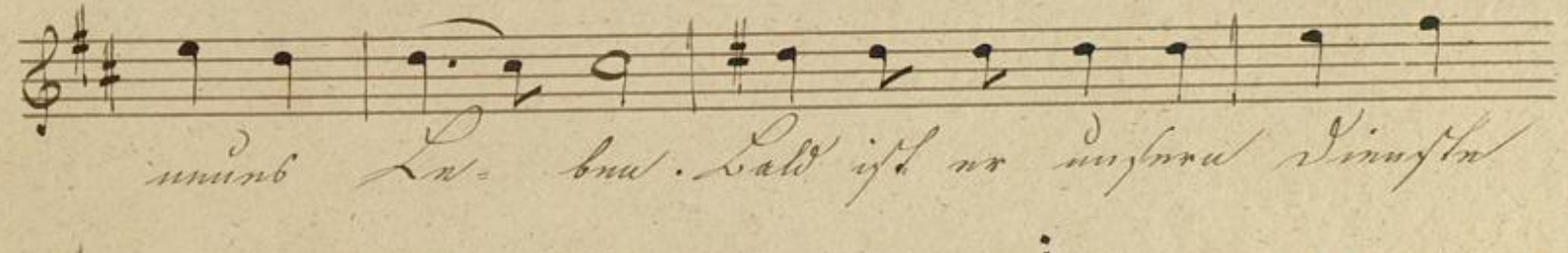
O Je - - si und O - si -



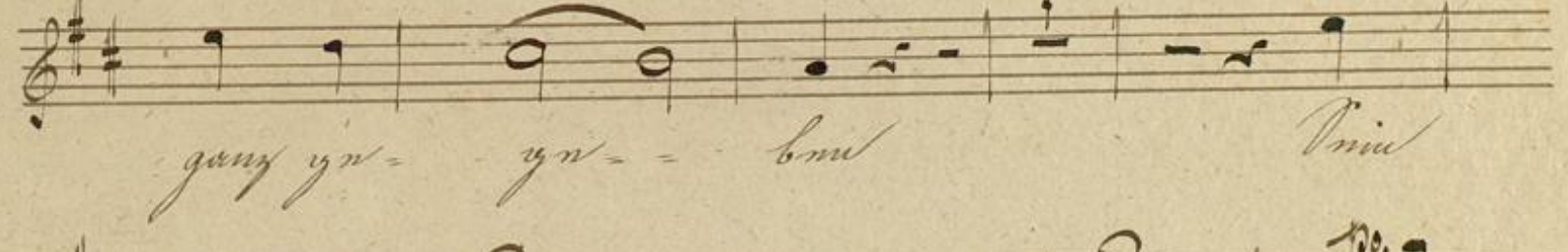
nis wolhn Lohren Sie d'zhen Pracht henn



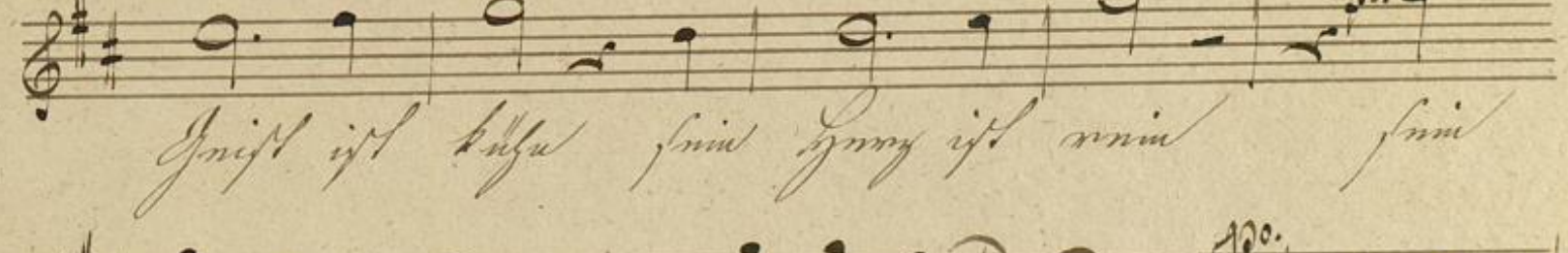
schneht d'zhen Glanz d'zhen Proun Lald f'hl d'zhen n' d'zhen Jungling



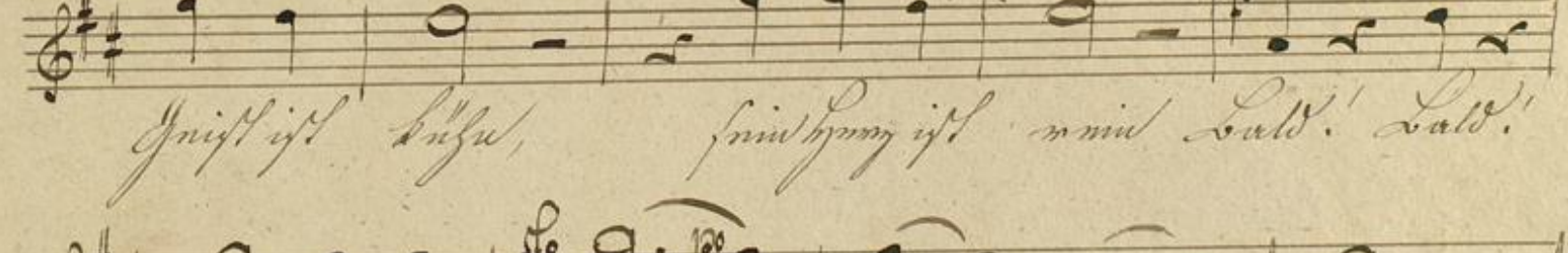
unnen Ld - bnd. Lald ist n' unnen d'zhen d'zhen



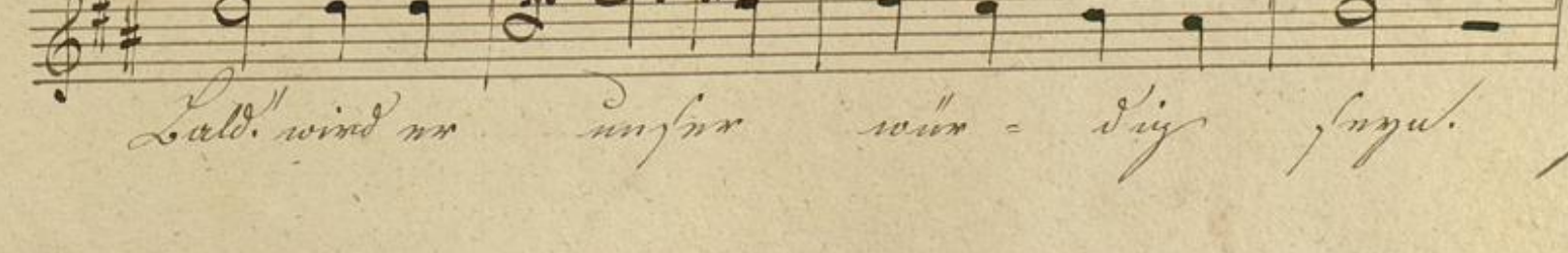
ganx yn - yn - - bnd Viel



gnist ist b'zhen smid d'zhen ist unnen smid



gnist ist b'zhen, smid d'zhen ist unnen Lald! Lald!



Lald! wird n' unnen n' d'zhen d'zhen f'ngul. /

Lull! Lull! Lull! wind

m = für wü = = Sie

singul, wü = Sie singul, wü = Sie

singul.

Mus No 1128.

No 1 Erster Tenor

C. Preutzer

Sonntagss Lied.

Maestoso 

So du bist der Tag der Herrn! du




ist der Tag der Herrn!

so Erben -



hand bin ich sein

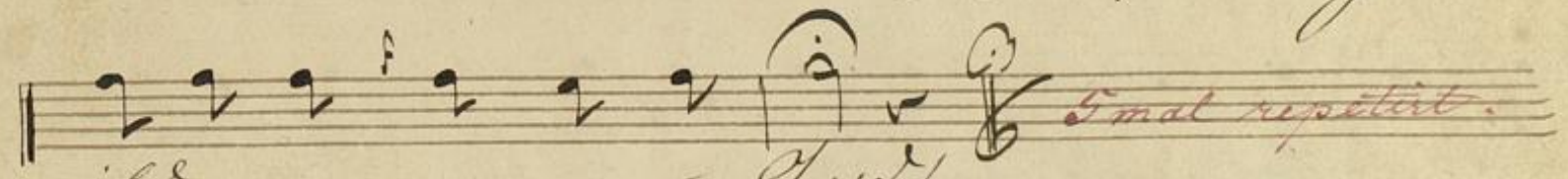
du



ist der Tag der Herrn, du bist der Tag der Herrn.

Adagio 

So du bist Lützow

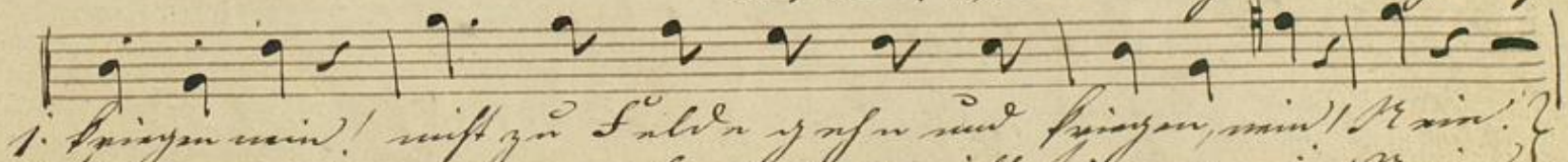


weil du kommst von Gott!

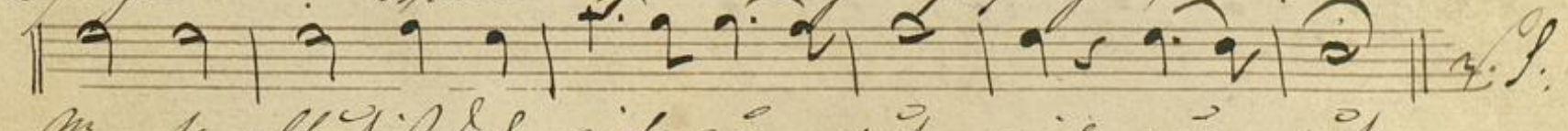
5 mal repetiert.

Adagio 

1. Mein! nicht zu Salva gahn und
 2. Mein! wollen ofen Gott nicht

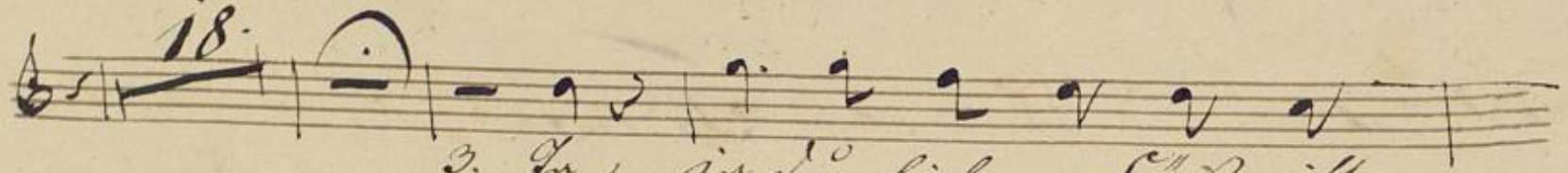


1. springen mein! nicht zu Salva gahn und springen, mein! Mein!
 2. springen mein! wollen ofen Gott nicht springen, mein! Mein!

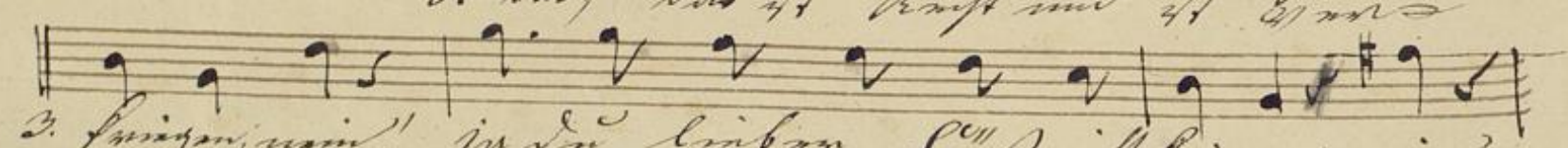


Man kann nicht ist doch viel zu gut viel zu gut

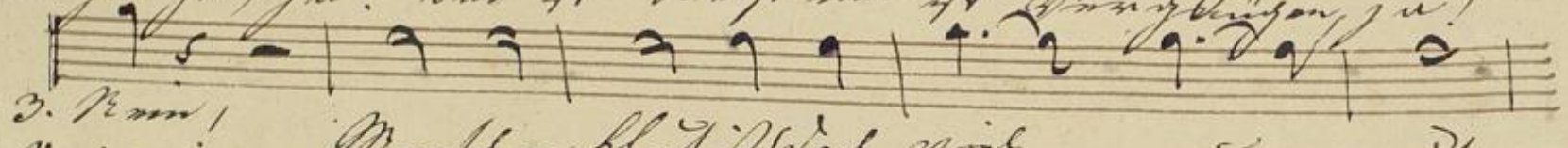
18.



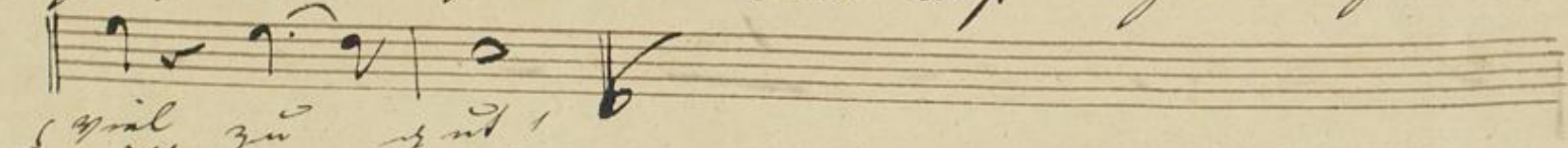
B. Ja, ja du lieber Gott nicht
A. du, das ist Kraft und ist Gutes



B. Singen, mein! ja du lieber Gott nicht Singen, mein!
A. jubeln, ja! das ist Kraft und ist Gutes jubeln, ja!

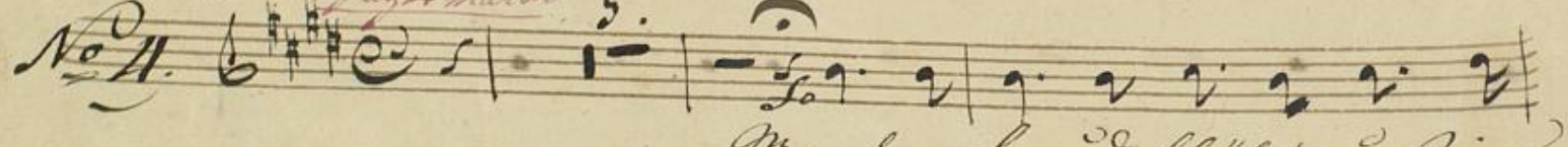


B. Wenn!
A. ja! Menschen Blut ist doch viel
zu gut

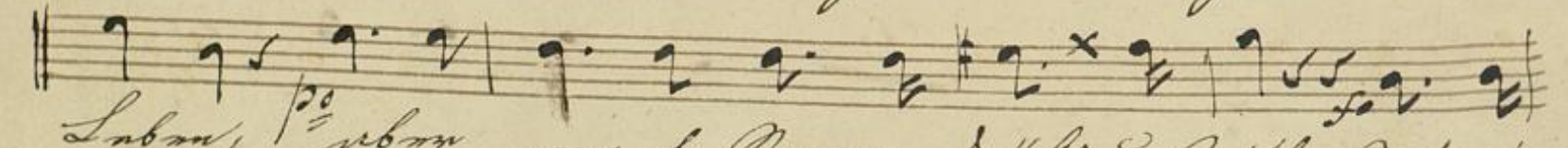


{ viel zu gut!
{ nicht zu gut!

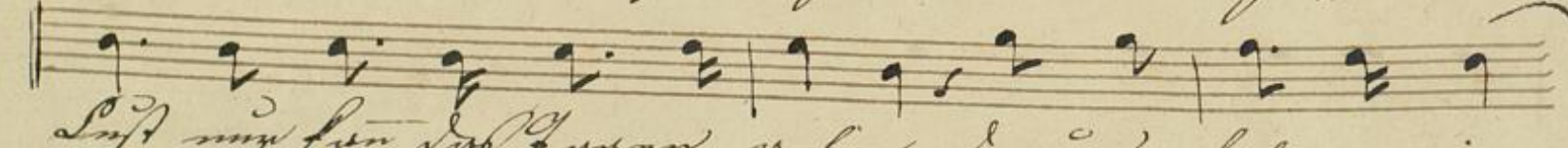
Gymn. march. 5.



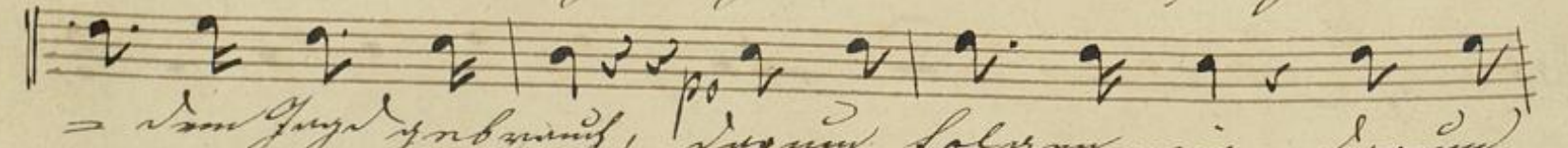
Menschen Leben blühet und in
Loben, ^{po} oben menschen Dingen dankt und lobt, hat a



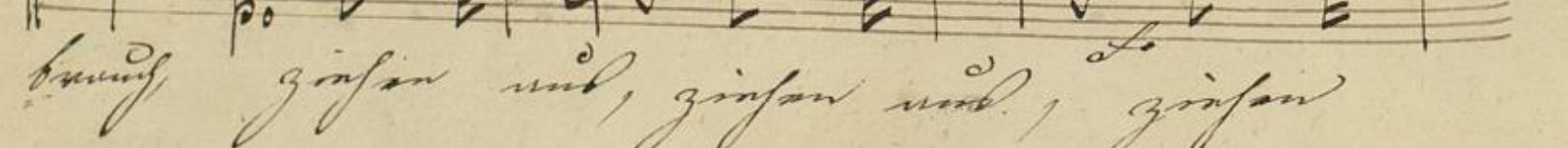
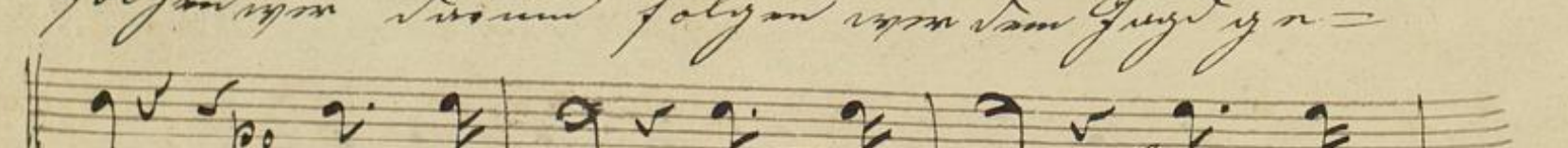
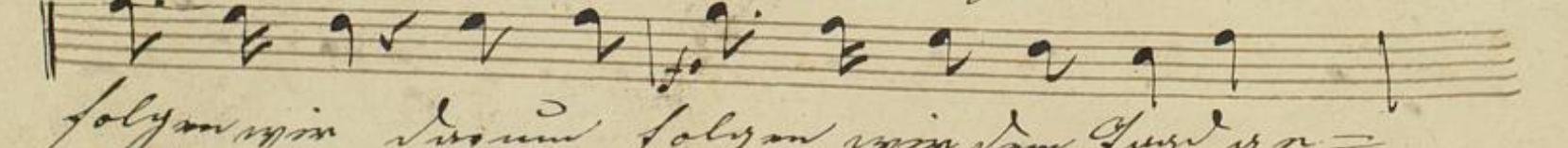
Lust nun tun das Gutes geben, darum folgen wir
= dem Gutes gebrauch, darum folgen wir, darum



folgen wir darum folgen wir dem Gutes ge-
brauch



gehen mit, gehen mit, gehen



und mit hehrer Klug, zinsen fin! zinsen fin, zinsen

freudlich mitigen Jung. über Mischen und Salden,

fin, in selbstbelebten Mühen, singen

spielen Gissen zu bezwingen, und das

Diebst Lunden zu ^{man = ningen} ~~gerauschen~~ Gul-

lo fullo! fullo! la, la!

la, la, la, la ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷

la, la, la, la, la la ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷

Gullo. 2. Strophe Man wist süchtig ist dem Jugend war-

genig, man wist süchtig ist dem Jugend war-

roß zu Hand und Fuß dem Lingen, wird an

doch von mir und mich geliebt, wird an

doch von mir und mich geliebt, wird an

doch von mir und mich geliebt. Geyen wir an ab,

Geyen wir an ab, Geyen wir an ab ab =

Lied, wie im Geyen hin, wie im Geyen hin, wie im

Lied im Geyen hin, Brust und Lenden sind im flut,

und das Köpferd Kopf im flut, das sind

Kont von Lenz und Gelland wird an, friff zu

Geyt, friff und ist lieb an Lenden, Geyt

lo, fullo, fullo *lo, lo,*

lu, *bis*

hallo.

Alte Soldaten Lied

moderato

- 1. vom Ringen
- 2. vom Stütz'ung

1. blühen Rufen und Luf, füllt er sich küssen und den
 2. mühen in den Rufen, nimmst mich dich gast am ban

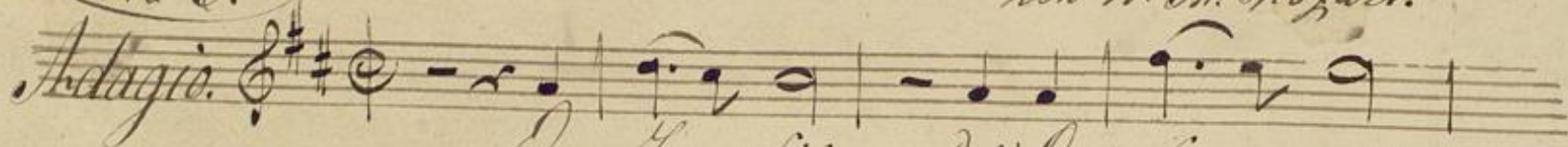
1. Phas:
 2. jogn.

den Ringen müßig sein =

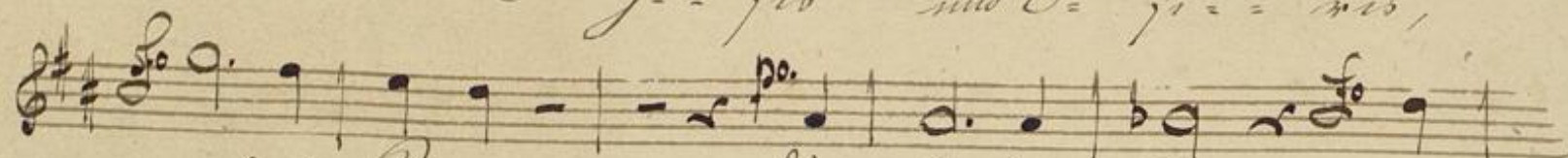
ren, und flugan fulten Mann für Mann.

No. 6.

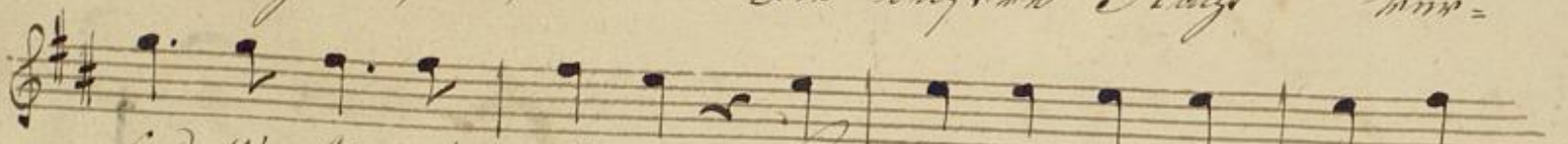
von W. A. Mozart.

Andagio. 

Je = sie und O = si = mis,



wol = ihr Spün, Die süß = en Nacht kom =



schmüßt den Glanz der Dornen, Lull süß! den ed = len Jungling



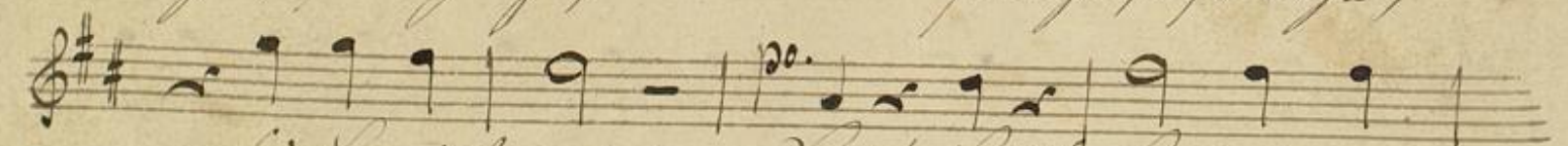
nennt Du = und Lull ist nur unsern Dingen



ganz un = ge = bruch Die Geist ist



schüß, sind ganz ist nicht sind Geist ist schüß,



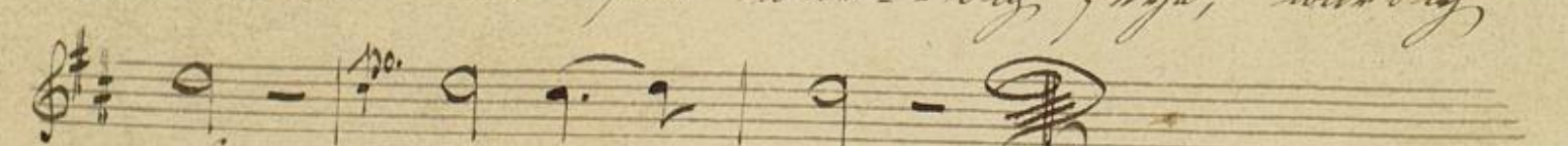
sind ganz ist nicht Lull! Lull! Lull! wird nur



im = für wun = dig Jung, Lull! Lull!



Lull! wird nur im = für wun = dig Jung, wird dig



Jung, wun = dig Jung.

mus. No. 1128

No. 1. 1ter Tenor.

Sontagslied
 maestoso

Du bist dem Jugendhohn, du bist dem Jugendhohn

11. 16.

hohn, An den Tausend Jahren ist kein

Du bist dem Jugendhohn, du bist dem Jugendhohn

No. 2.
 hahn.

Du bist Lützows

5. mal repetirt.

wilden Mannes gegen Jungt.

No. 3. 18.

1. Kein Niess zu Salten oder zu Singen sein,
2. Kein wollen ohne Proff nicht haben, nein.

1. Niess zu Salten oder zu Singen sein, Nein!
2. wollen ohne Proff nicht Singen, nein! Mein Blut ist roth

Wohl zu gut viel zu gut. A. P. f.

18.

3. Nein! Ja du lieber Dorn mit Krone sein!
 4. Ja! Das ist Kraft und ist der Sieg sein!

3. Ja du lieber Dorn mit Krone sein, Nein!
 4. Das ist Kraft und ist der Sieg sein, Ja! Weisheit

Blut ist doch viel zu gut viel
 zu viel zu gut.

Manche Frauen blühen mit mir

Loben, ab an manche Dorn mit Krone sein, das

Leben mit der Dorn geben, das sind folgen sein

Im Jugend Gebrauch, das sind folgen sein, das sind

folgen sein, das sind folgen sein das Jugend Gebrauch, zinsen

zinsen und, zinsen und mit Dornen Krone, zinsen

son, zinsen sind, zinsen frohlich mit Dornen Krone!

Oben Winter und Sommer sein in Loben =

leuchten Walden, süßen milden Füssen zu be =

geringen, mit dem Königlichen Ehren zu erheben, Gul =

lo, fullo, fullo, la! la! la! ÷ ÷

÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷

÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ hullo!

2te Strope

man nicht fühlend, dem Jungem erheben, man nicht

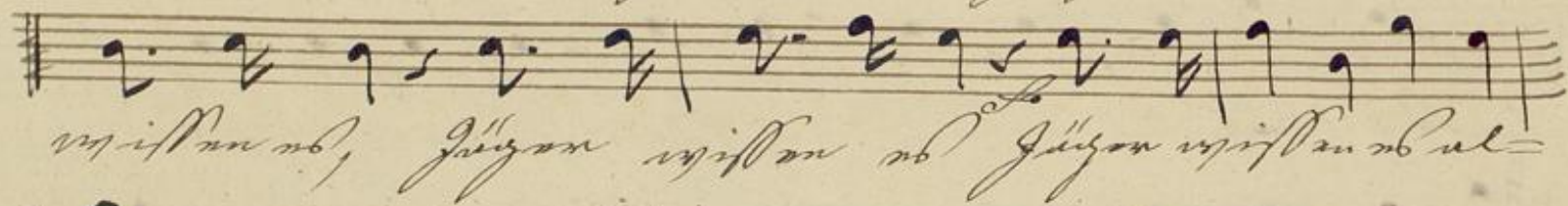
hant dem Jungem Gaudium, dem man oft zu hant auf

Holstern liegen, wird er das von und mit und ja =

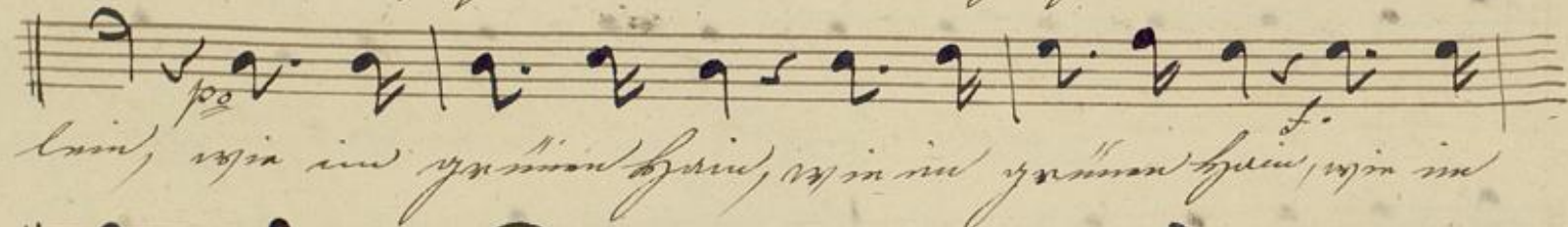
luft, wird er ungelacht, wird er ungelacht, wird er



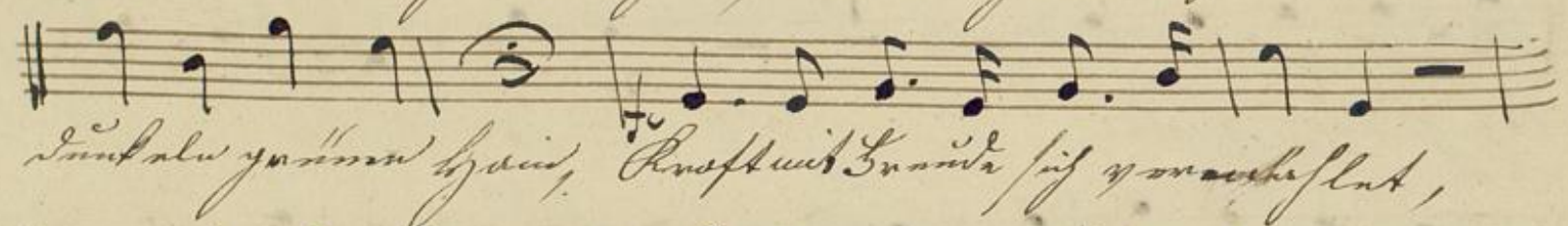
Doch von uns nicht ungelacht, Jünger



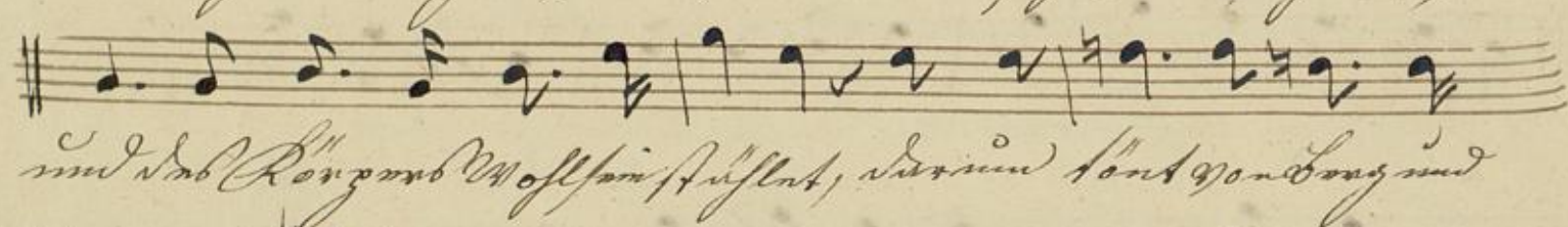
wissen ob, Jünger wissen ob Jünger wissen ob



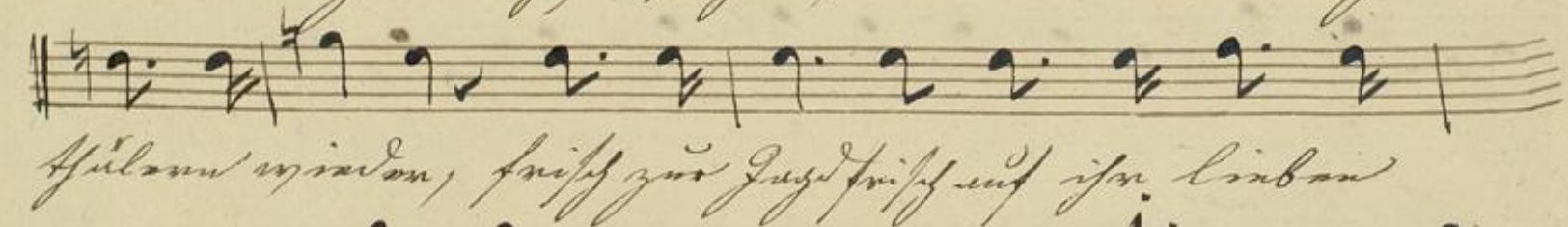
kein, wie in dem ersten Heine, wie in dem zweiten Heine, wie in



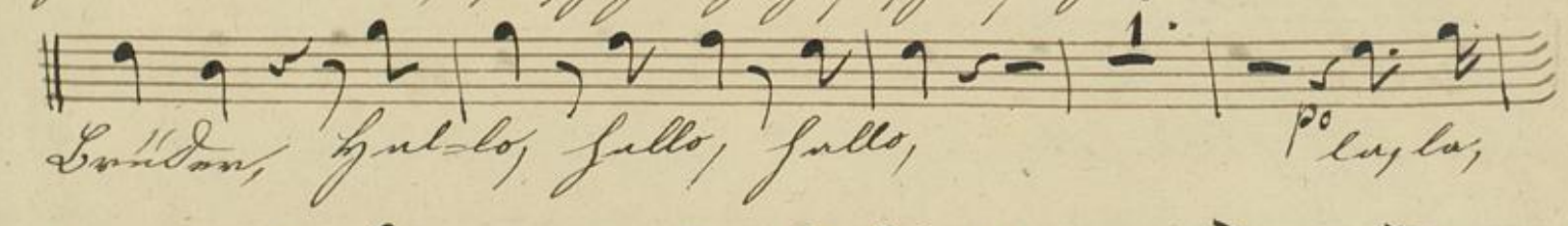
dem alten zweiten Heine, Knost und Branda sind gemacht, und



dem das Konrad Woffen ist, derin hat von Long und



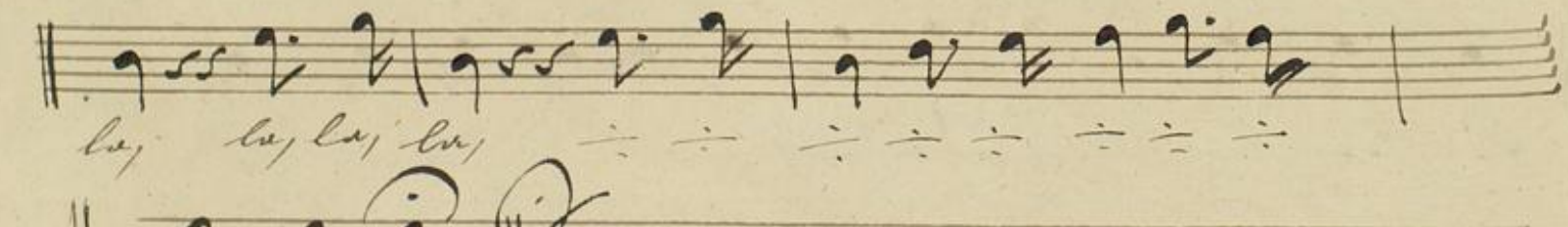
Hülsen werden, frisch zur Jugend frisch auf ihr Lieb



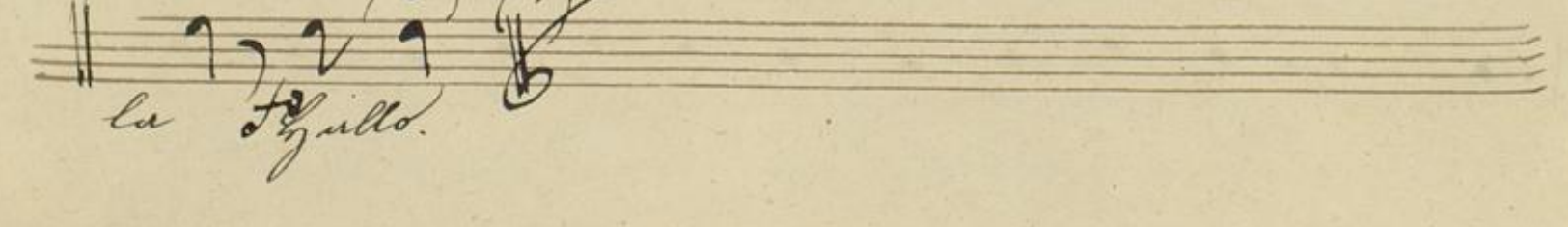
London, hal-lo, hallo, hallo, p^o la, la,



la, ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷



la, la, la, la, ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷



la hallo.

No 5.

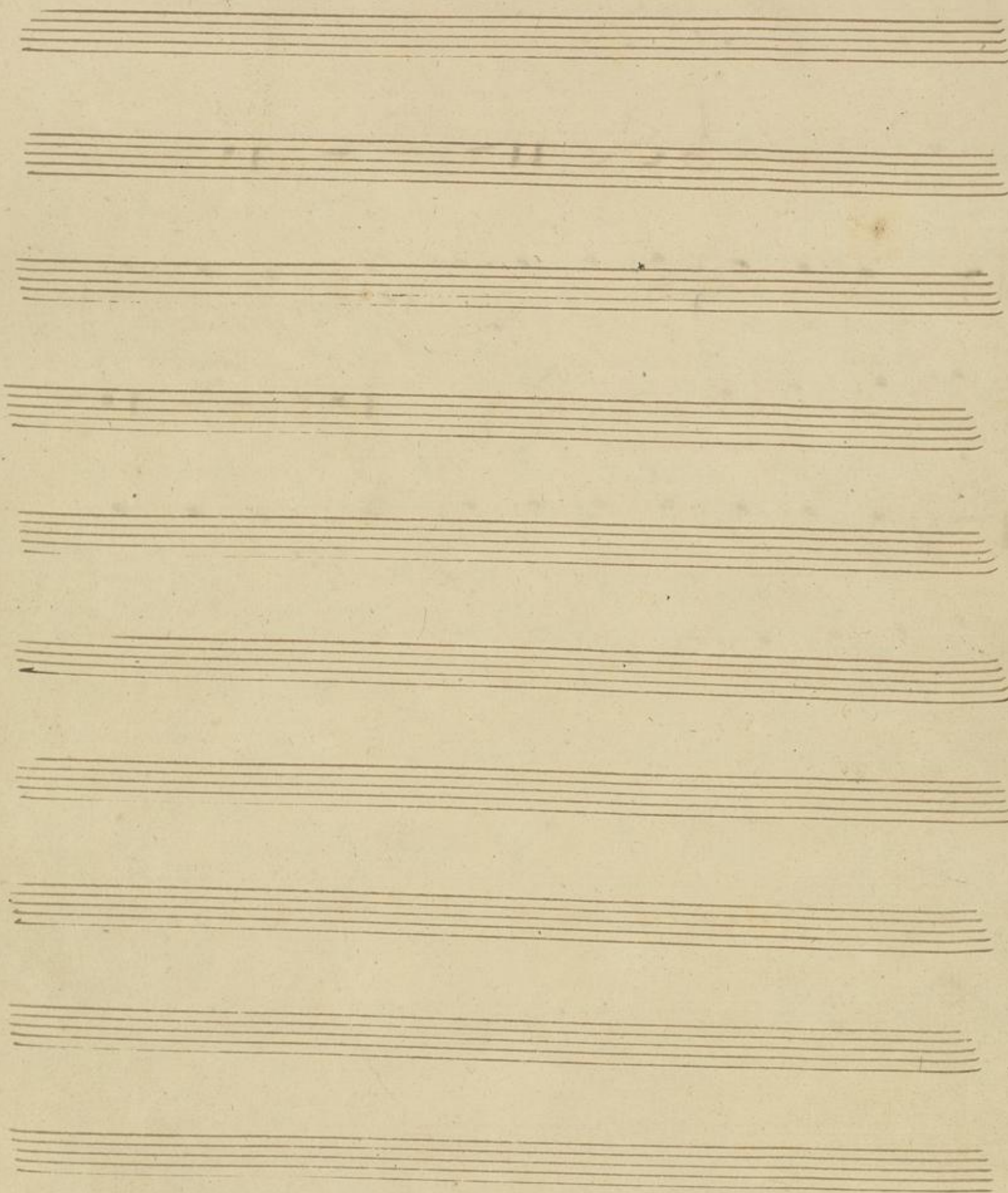
moderato *6/8* | *9.* | *7.* | *7.* |

1. Vom Kränzen blühen Kränze und Ehr', füllt uns tief
 2. Vom Stolz auf unsrer in dem Kränze, wie man stumm
 1. Augen und dem Kränze, 3te Strophe
 2. Die gestochten sein.
 Vom Kränze gehen sie in der und pflegen
 die Kränze zu pflegen
 Gute Men für Men.

No. 6. O Mio mio Spirito!

vide briliante.

Empty musical staves for accompaniment.



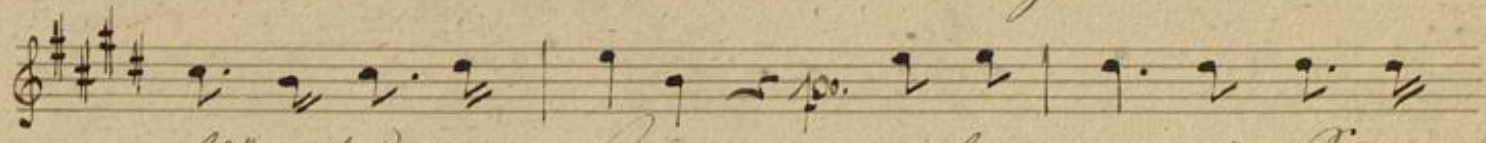
N^o 4. Jäger, Marsch.

1^{te} Tenor.

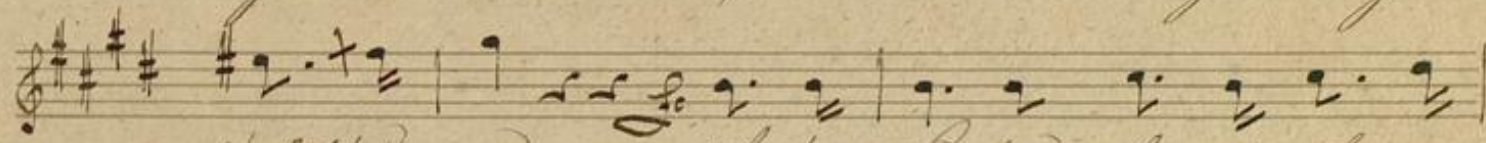
J. W. Hallwoda.

Moderato. 

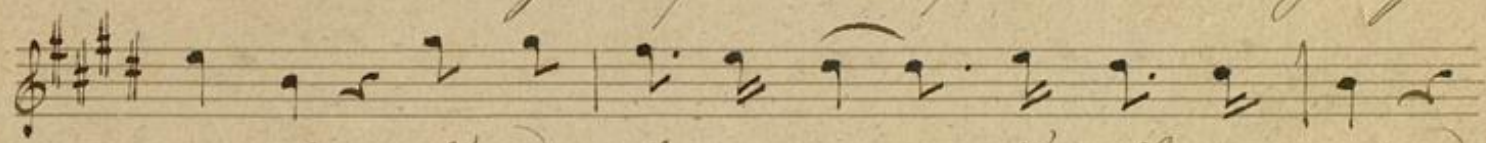
Mausen kann ich



blühet mir im Labrum, aber mausen können



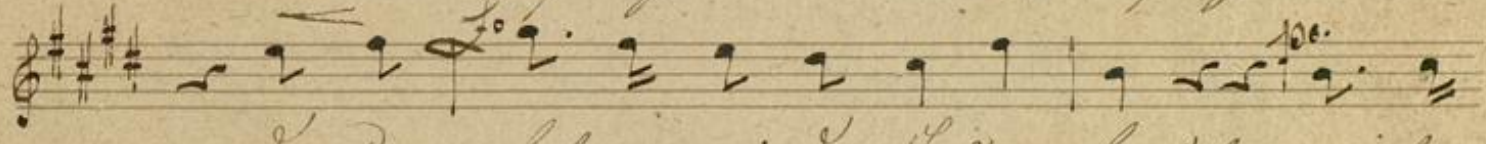
vermehrt mich auch. Machet Lust mir bei der Jagd



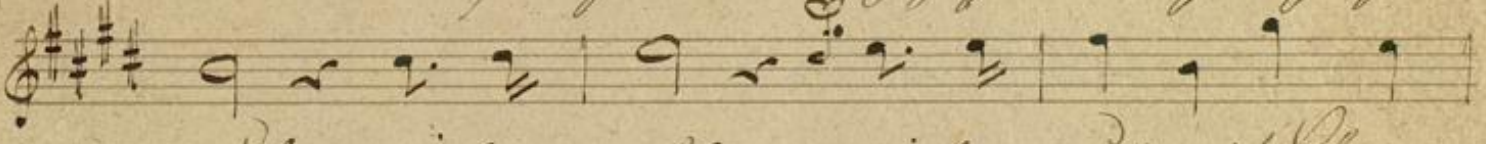
zu sein, darinnen folgen wir dem Jagdgenuss



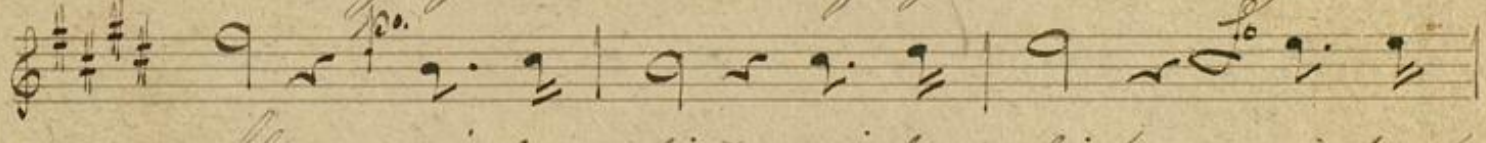
darinnen folgen wir, darinnen folgen wir,



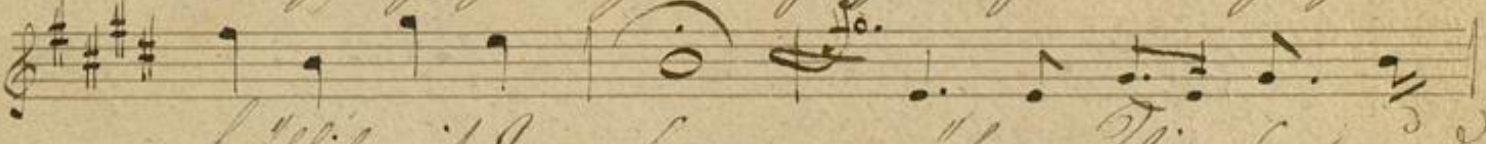
darinnen folgen wir dem Jagdgenuss zinsend



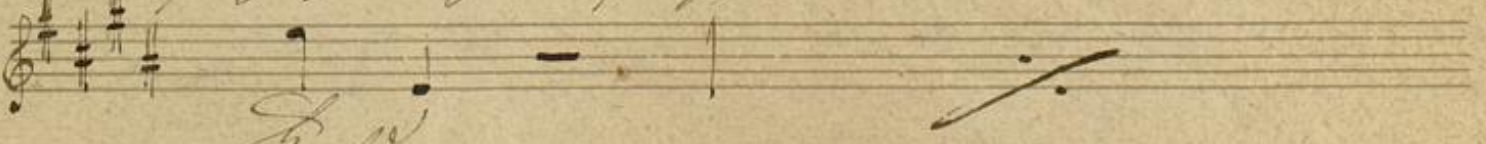
und zinsend und, zinsend und mit dem



Staub, zinsend hier zinsend hier, zinsend



höflich mit der Frau, über die Fingerringe und



Goldene,

Sie in sehr be-liebte Dämon, Sie-her

wil-ten Hinne zu be-zwingen und die

Die-ye Dämon zu-er-minget, Gal-

lo! fallo! fallo! la, la,

la - - - - -

- - - - -

fallo! Wenn nicht guldigen den Sieg den-

zwingen, wenn nicht kommt die Feinde zu-ber-

maist, den man wohl zu-gebe auf Fel-tenen liegen

wird man doch noch mit uns an-ge-heit,

wind mir außgelauff wind mir außgelauff

wind mir das holt mit mir außgelauff für-ger

wissne ab für-ger wissne ab für-ger

wissne ab el-kind, wie im gännum-gain

wie im gännum-gain, wie im dunkeln gännum

gain, Quast mit Fennick sich ger-müßlet

und das Lönz und Hoffen, küßlet Danne

holt noch Lony und Hälner winden, freißig zu

Gard freißig und ihr lin-bud Lony-Der Gal-

lo! fello! fal-lo!

ppp.

la, la, la, ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷

÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷

÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷

No. 5. *Soldaten Lied.*

Moderato.

1. Du bist nicht fern, nicht weit
2. Weh, sind zum Blut - ym

1. Du gehst auf uns im feindlichen Zug
2. Lauch, mit uns feindlich nicht du - du

1. du dich können sie wir al - la
2. Macht, schon Mauer hat in Veracht und

1. glück, sie sind zu schlagen, sie sind zu
2. Wenn sie in du Graben, sie in du

1. schlagen, sie sind zu schlagen Man für Man
2. Graben, sie in du Graben, stille Nacht.

1. und immer blüht die Erde, für, soll er sich
2. und, was auch immer in du Erde, ein mal ein

1. Sag fur dich die Lieder. Dem Dingen blühne Dingen u:
 2. Doch gut, flor-bum fügen, dem, *dal Segno. 2do* *con loco.* *gdo*

1. Du füllst dich, sag fur dich die Lieder. Lieder.
 2. Diefu, nimmal muß dich gut flor-bum fügen. fügen.

3^{te} Strophe: *gdo*
 Für manigab Lieder dem bringst du

gdo
 bring, dich ich die Dingen mich nur-*ritar=* löst, wenn

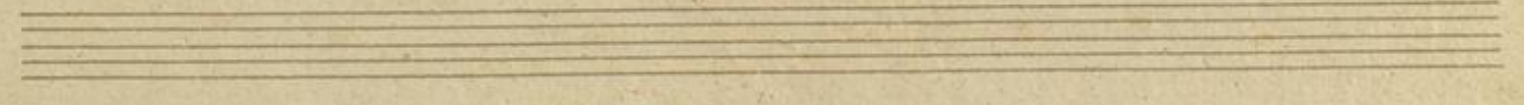
nach der Diefu der wol-*ritar=* la Ding der Land, wie
tando. *a tempo.*

fü-*a tempo.* ren Dingen Diefu, dem Diefu-*a tempo.* gut

müßig wir man-*a tempo.* an, und fügen fügen Man für

Man, dem Diefu mü-*a tempo.* ßig wir man-*a tempo.* an

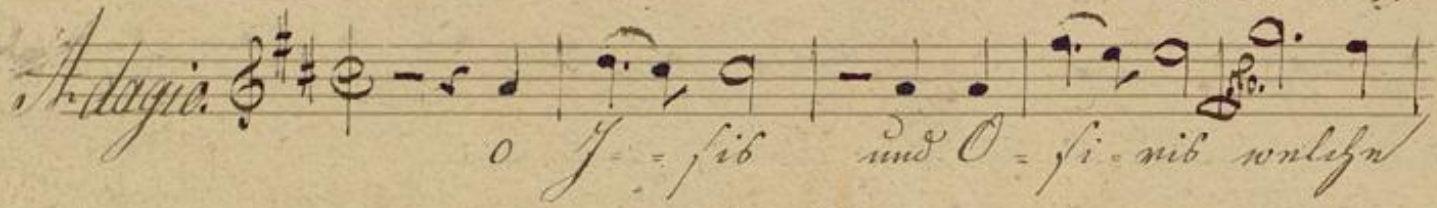
und fügen fügen-*a tempo.* la Man für Man, Man,
dal Segno. 2do *con loco.* *gdo*



B

No. 6.

Zum Herrn Zauberflöte
von W. A. Mozart.

Adagio.  *o J = sib und O = si = nib wulst*

Spur,  *die süßern Nacht, her sich nicht dem Pfau der Pau*

Salz süßt der ad. la Jungling unnd er = bnu Salz ist er

unserm dem zu zogen er = bnu Die

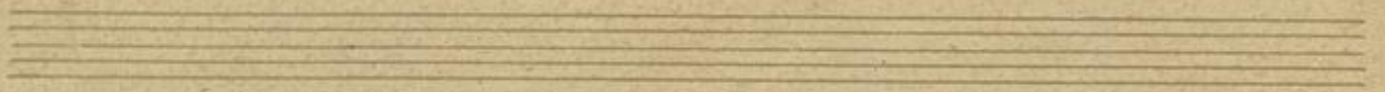
Spieß ist küßer, sein Spieß ist ein *Spieß ist küßer,*

Spieß ist ein Salz! Salz! Salz! wird er unser

wür = die singt Salz! Salz! Salz! wird er unser

wür = die singt, wür = die singt, wür =

die singt. 



Mus No 1128

No 1. *1^{tes} Tenor*

Sontagslied

maestoso

Du bist der Engel Gottes, du bist der Engel Gottes

ii.

ii.

lyr.

Kein - Land bin ich hier

adagio

allegro

Du bist der Engel Gottes, du bist der Engel Gottes

No 2.

allegro

15.

Du bist Lützows

5. mal repetiert

weil du unsern Engel.

No 3.

18.

1. Nein! nicht zu Salda gehst du
2. Nein! wollst du es nicht wagt

1. Nein! nicht zu Salda gehst du
2. Nein! wollst du es nicht wagt

Menschenblut ist doch viel zu gut viel zu gut.

18.

3. Jey, jey der lieben Lust nicht fringen, nein
 4. Das, das ist Kraft und ist von zulligen, ja!

3. jey der lieben Lust nicht fringen, nein! Mein! Menschen
 4. Das ist Kraft und ist von zulligen, ja! ja!

blut ist doch viel zu gut viel zu gut,
 das muß zu gut nicht zu gut.

Mundha Lunda blüht und im
 Leben, oben munda Dreyer drückt und umf Patra
 Lust nicht den das Jeyen geben, darinn folgen wir =
 = dem Jeyd Gabnung, darinn folgen wir darinn
 folgen wir, darinn folgen wir dem Jeyd Ge =
 bung, zinsen und, zinsen und, zinsen
 und mit Gernung, zinsen sein, zinsen sein, zinsen

fröflichkeit yafung. über Rhein- und falden

fien in fof baluubten Mülden, fuf an

wülden Hirn zu bangeringen, und das

Pingen ftraute zu wangeren, hul=

lo fullo, fullo la, la

la, ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷

la, ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ la, hullo

2te Strope

von nicht fultigat dem fultigat wangeren

fult das fultigat wangeren, dem wangeren

wofte zu hant auf fultigat lingen, wangeren

Doß von uns nicht abgelauff, wird nicht

abgelauff, wird nicht abgelauff, wird nicht

Doß von uns nicht abgelauff. Jüden

wissen ab, Jüden wissen ab, Jüden wissen ab

ein, wie in Jerusalem, wie in Jerusalem, wie in

Jerusalem, Knast und Sünde sind zu müßel,

und die Römer woffen müßel, das sind

Hört von Song und Sülzen wirden, saiß zu

Jagd, friffend ist lieb zu Sünden, hullo, fullo, ful-

lo, layla, la, ÷ ÷

la - - - - -

- - - - - Gallo.

Alleg. moder.

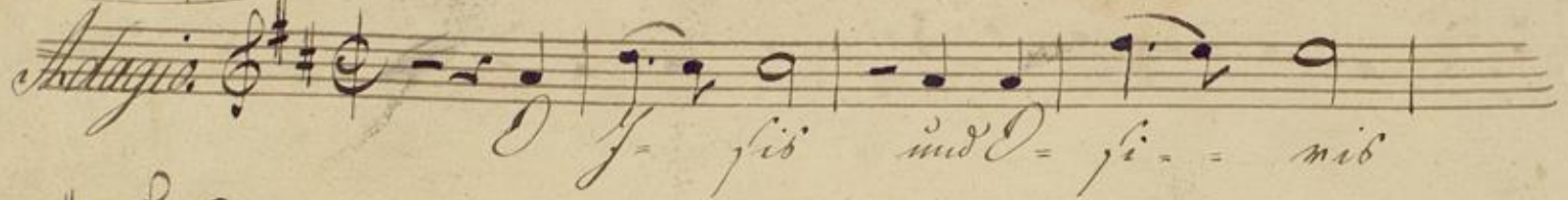
1. bläsen Auf zu und Her, fällt er sich her von sich von
2. umson in der Kräfte, einmal muß dich gestoben

1. Maße Die Strophen
2. sein.

mit sich ein von, im folgenden für den Mann

No. 6.

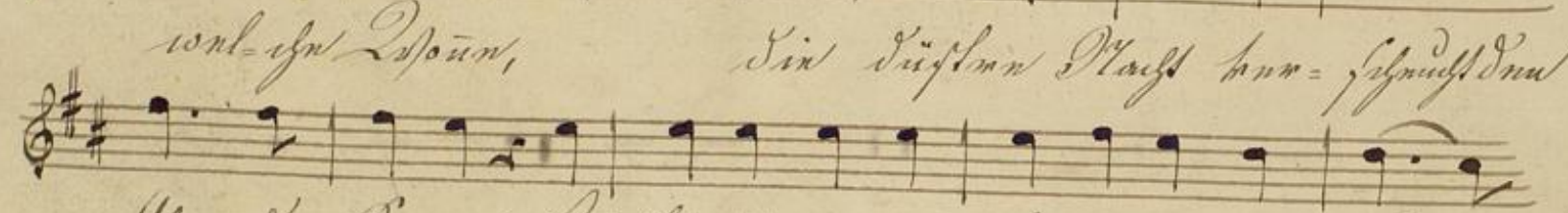
von W. A. Mozart.

Adagio. 

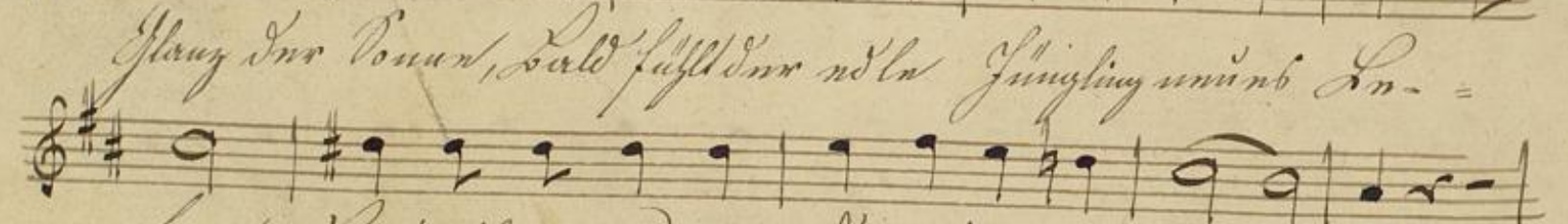
O - fi - sis und O - fi - sis



wol - lert's Spün, Die süßern Nacht her - sich nicht dul



Glanz der Tugend, bald süßt der edle Jüngling unnd die



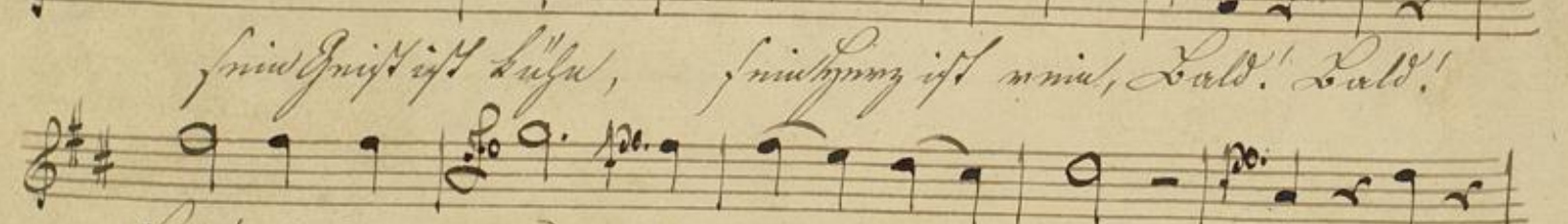
bald bald ist er unserm Sinn's Ausgang zu - gen - bald



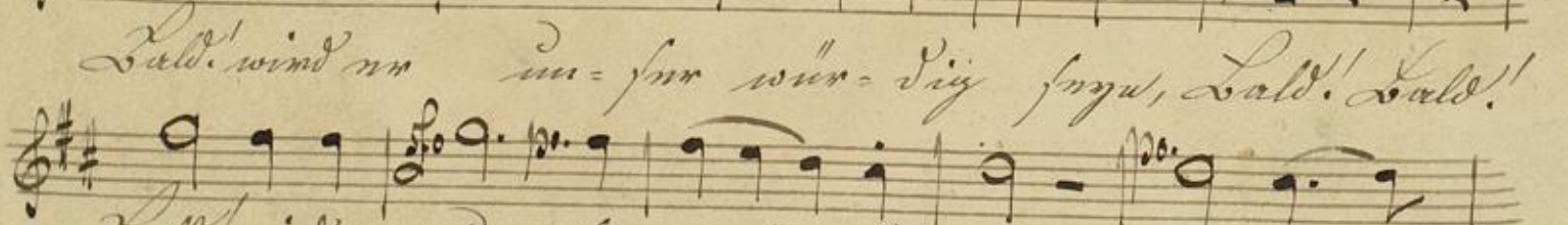
Dieu Geist ist küßlich sein Spruch ist mein,



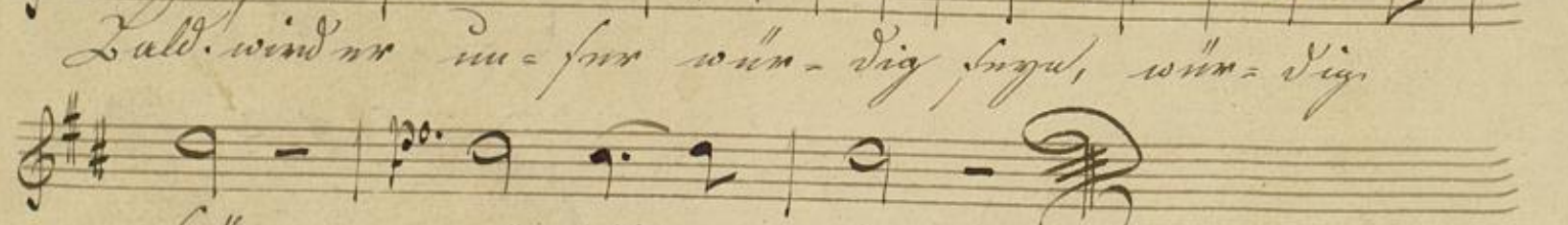
sein Geist ist küßlich, sein Spruch ist mein, bald! bald!



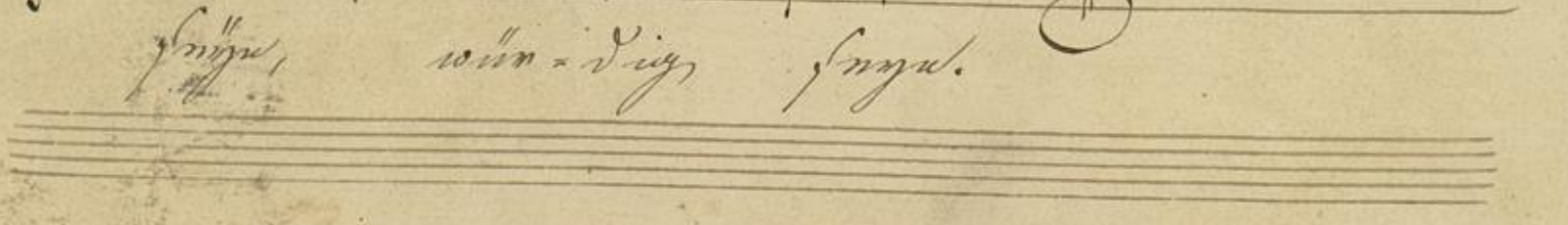
bald! wird er zu - für wun - dig singen, bald! bald!



bald! wird er zu - für wun - dig singen, wun - dig



singen, wun - dig, singen.





Esther Tenor.

maestoso

So du bist dem Tag der Thronung, du bist dem Tag der Thronung,

ii. 16.

adagio *allegro*

Oben und hin ich singe,

So du bist dem Tag der Thronung, du bist dem Tag der Thronung,

adagio

du bist Salomo's

wilden Mannes Jagd.

5. mal repetirt.

1. Mein. nicht zu Tadeln geseh und

2. Mein. wollen ofren Noth nicht

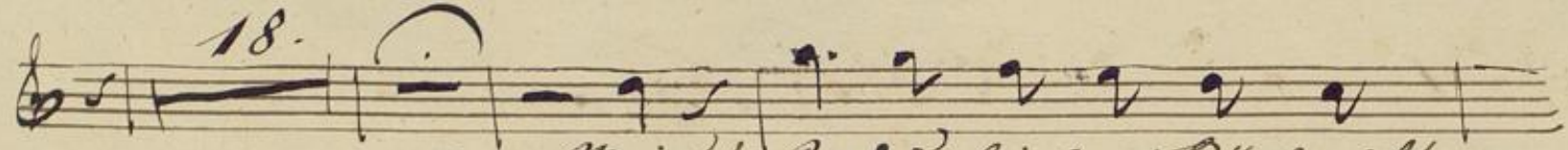
1. Singen, mein. nicht zu Tadeln geseh und Singen, mein.

2. Singen, mein. wollen ofren Noth nicht Singen, mein.

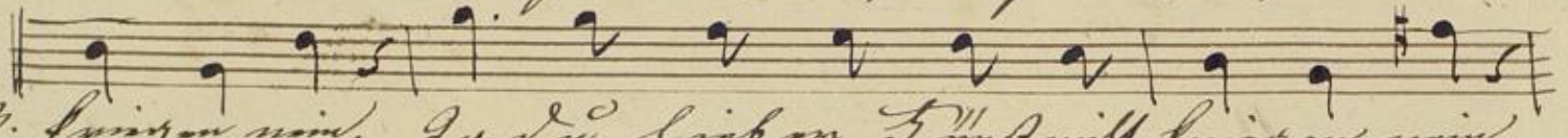
1. Mein! Monssen Blutig Day wird zu gut viel zu gut.

2. Mein!

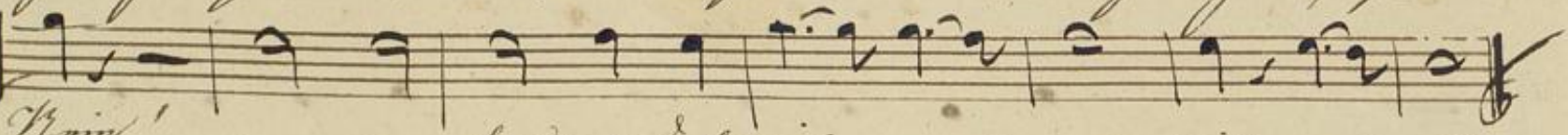
18.



3. Nein! Ja du lieber Brust nicht
4. Ja! Das ist Kraft und ist von =



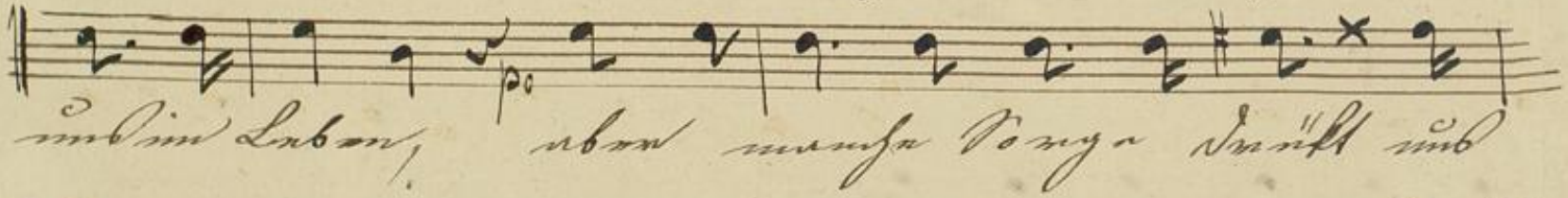
3. Springen nein, Ja du lieber Brust nicht Springen, nein.
4. gütigen Ja! Das ist Kraft und ist von gütigen, Ja.



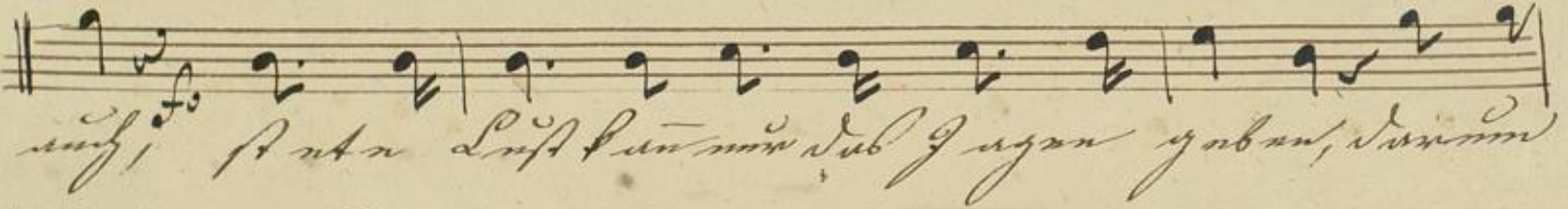
3. Nein!
4. Ja! Menschen Blut ist doch viel zu gut } nicht zu gut.



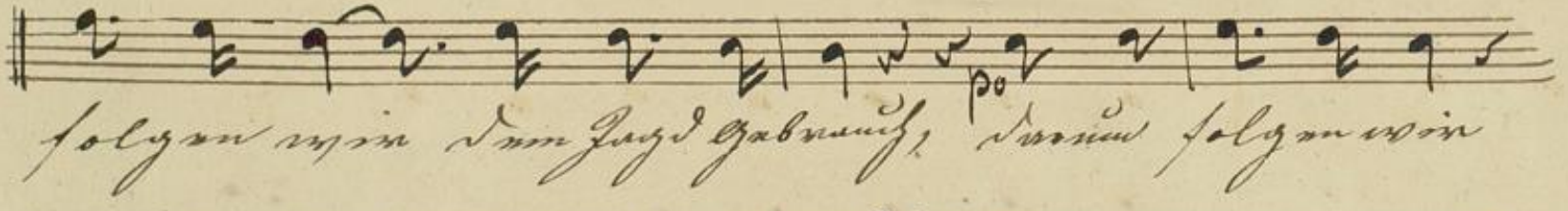
Menschen Brüste blühen



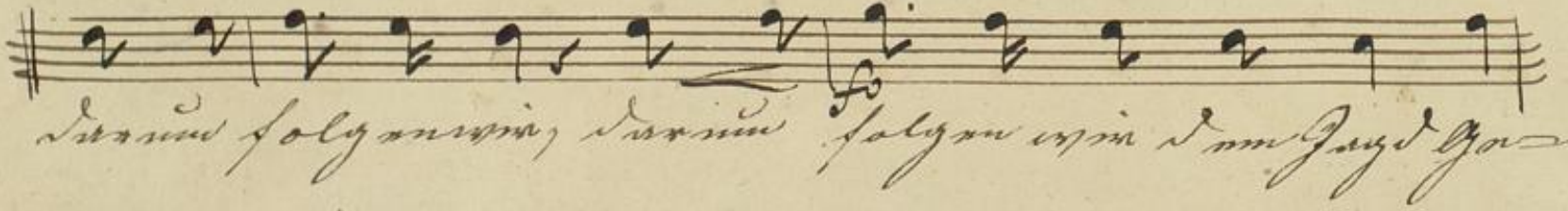
und im Leben, aber menschen Pöngs drückt mich



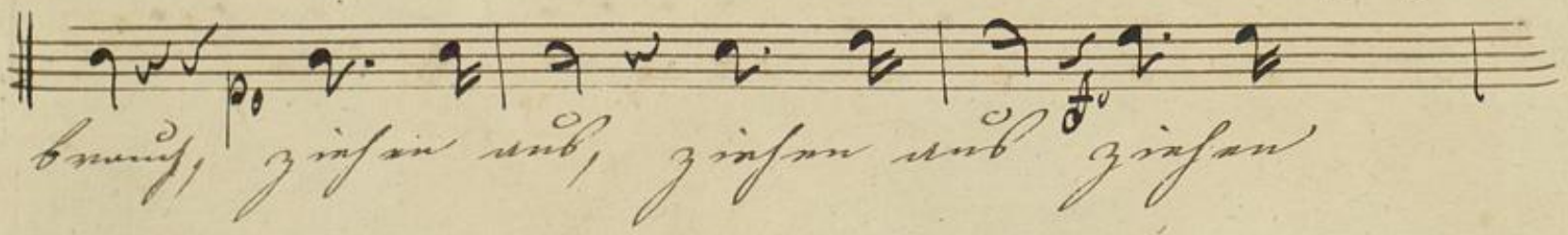
auf, Achte Luft kann mich das Jagd geben, darinnen



folgen mich dem Jagd gab mich, darinnen folgen mich



darinnen folgen mich, darinnen folgen mich dem Jagd Ge-



brauch, zinsen und, zinsen und zinsen

und mit Hörenklang, zinsen fein, zinsen

fein zinsen frohlich mit Gesang. *f* über wir-

sen mit Salden, fein in sehr bekannten Wäldern,

zinsen wilden Finnen zu bezwingen, und das

Ringel Sünden zu zwingen, hullo, hullo, hul-

lo, *i.* la, la, la, ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷

÷ ÷ ÷ ÷ ÷ la, la, la, ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷

Alte Prozeß
la, hullo. Man muß feldig ab dem Juch der von-

zungen, man muß laut das Juch zu über-

macht, das man oft zu hoch mit Holz zu hängen, werden

Doch von mir mir ungelacht, *um mich*
 ungelacht, *um mich* ungelacht, *um mich*
 Doch von mir mir ungelacht, *fügen*
 wissen ob, *fügen* wissen ob, *fügen*
 wissen ob allein, *wie im gänzlichem, wie im*
gänzlichem, wie im dunkeln gänzlichem!
 Kennt mit Linderstich *an müßet, mit dem König von Hofstain*
 müßet, *daran könt von Linderstich gälten in dem Hofstain*
 Jungel sticht und ist ein Linder, *hullo, hullo, sel-*
 lo, *hullo, hullo, hullo, hullo, hullo, hullo*

lu, — — — — —

— — — — — Schullo.

No. 5. moder.

1. Vom Ringen blühen Rosen und Ebn, fällt es sich
2. Baumstamm auf mancher in den Reifer, einmal reißt

1. Augen und der Wasser.
2. Doch gut am Bau sein.

Vom Ringen müßig sein von dem, und so liegen

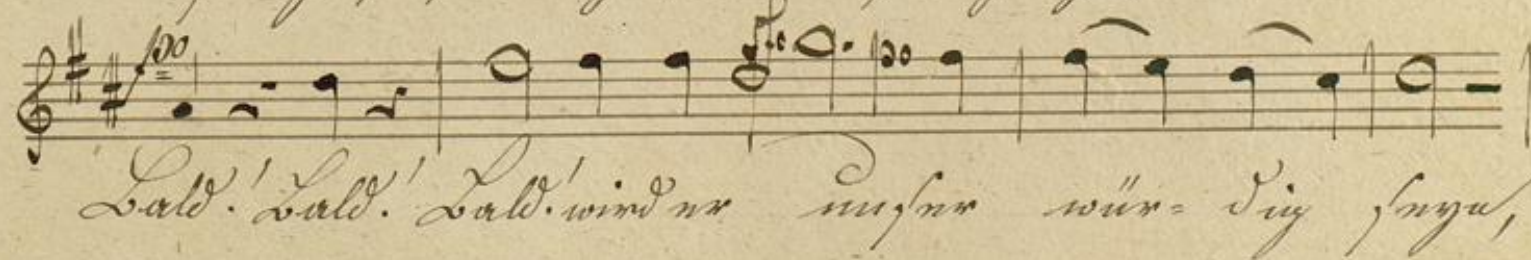
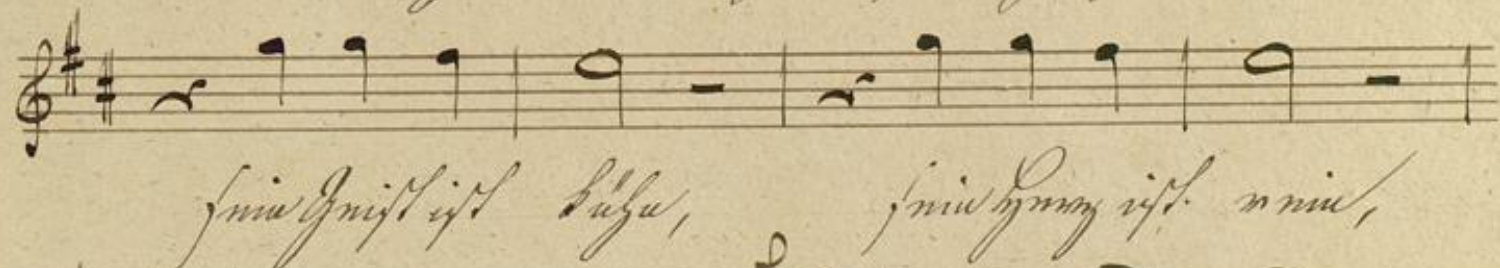
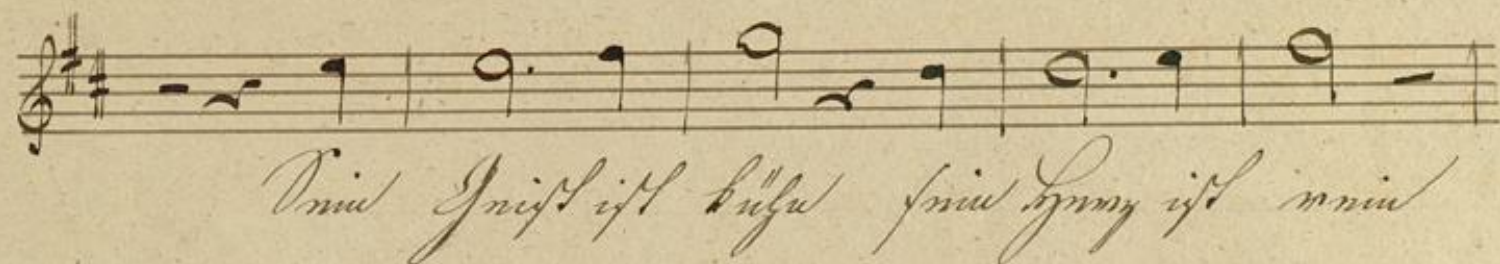
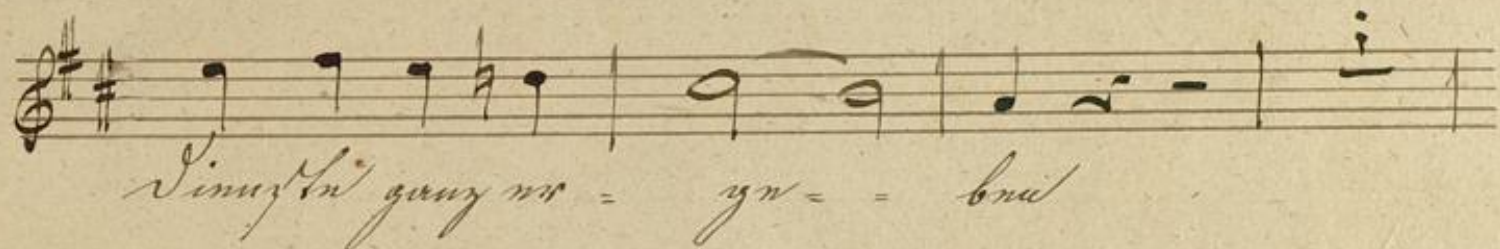
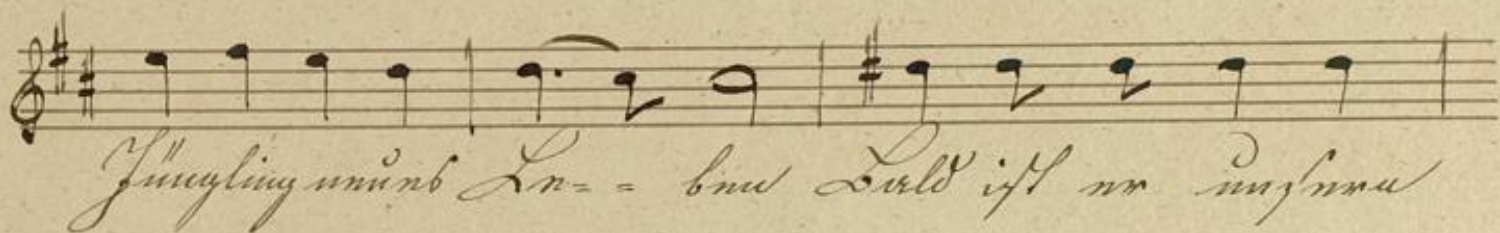
frucht'nen Mann für Mann.

Dr. C. Offbe.
v. de. Brilger.

No. 6.

I^{ta}
Iⁿ Tenor.

zum Op. Zauberflöte
von W. A. Mozart.



Lull. Lull. Lull. wind an nu = für wun = = Dig

fingul, wun = Dig fingul, wun = Dig

fingul.